

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 10 • 25. Oktober 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## „Der Pfarrer und der Bürgermeister“

### Spiel zum 650-jährigen Jubiläum der Kirchgemeinde Falkenstein

Auf eine Reise durch 650 Jahre Falkenstein Kirchen- und Ortsgeschichte wurden die zahlreichen Besucher am Kirchweihnachtsmorgen in der Falkensteiner Kirche mitgenommen.

Im Jahr 1362 gründete Vogt Heinrich von Plauen eine selbstständige Pfarrstelle in Falkenstein. Das war der erste Schritt zur Unabhängigkeit der Stadt von Plauen.

Die Kirchgemeinde wurde damit gegründet. 1400 wurde Falkenstein an die Herren von Trützschler verpfändet, der Bergbau begann, mehrere Stadtbrände verwüsteten in den folgenden Jahrhunderten die Stadt, die Kirche wurde mehrfach wieder aufgebaut. Seit 1869 prägt sie in ihrer heutigen Gestalt das Stadtbild. Auch die Pfarrer waren Originale: Pfarrer Edelmann ordnete 1566 den „gemeinen Kasten“ – die Kasse für die Armen und für die Unterhaltung

der Kirche. 1572 legte er jedoch sein Pfarrgehalt fest.

Die daraus folgenden höheren Steuern und Lasten für die Falkensteiner brachten ihm Entrüstungstürme ein. Bürgermeister Kloßmann stellte sich schützend vor die Bürger: „Ach Edelmann, du tust mir leid, mach nur nicht so ein mies Gesicht. Als Bürgermeister weiß ich wohl: am Hungertuche nagst Du nicht!“ So lässt Heinz Gröppler in seinem Stück den Bürgermeister sprechen. Michael Trützschler rief die beiden Streithähne zur Raison und man feierte Versöhnung.

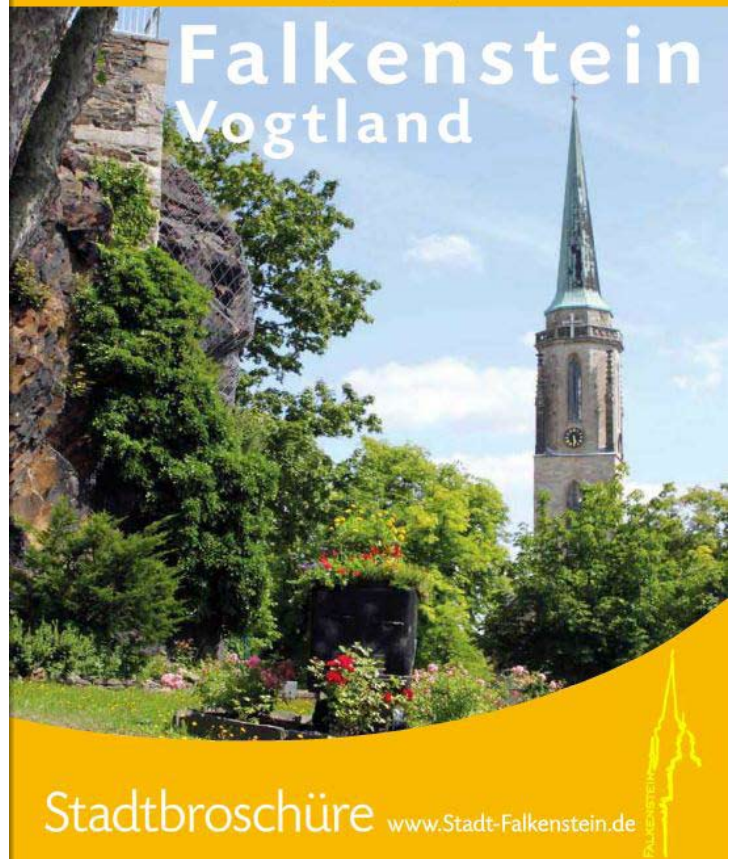
Durch Höhen und Tiefen ist unsere Falkensteiner Kirchgemeinde bis heute gegangen. Der Erzähler fasst zusammen: „Und doch in hunderten von Jahren es einfach nicht zu leugnen ist, wir standen stets froh als Gemeinde im Segen unsres Herren Christ“.



## Stadtbroschüre „Falkenstein“ jetzt online



Meine Stadt: Wohnen, Arbeiten, Leben & Genießen



Aufgrund der hohen Nachfrage und des überregionalen Interesses haben wir nun dank der Unterstützung der Falkensteiner Firma briesewerbung eine Online-Version unserer Stadt-

broschüre auf unserer Internetseite unter [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) einstellen können. Einfach auf das Bild klicken und losblättern.

Sören Voigt

## Falkensteinerin feiert 102. Geburtstag

Helene Thümmeler feierte am 18. Oktober 2012 ihren 102. Geburtstag.

Monika Suchi, Amtsleiterin für Kultur und Soziales, überbrachte im Namen des erkrankten Bürgermeisters, Arndt Rauchalles, die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Falkenstein.

Helene Thümmeler wohnt gemeinsam mit ihrer Nichte seit über 70 Jahren in ihrer Wohnung in der Mosenstraße und besuchte in diesem Jahr noch regelmäßig ihren Garten am Lohberg.

Auf die Frage nach ihrem Rezept für ihr hohes Alter gab die rüstige



Rentnerin, die noch gut zu Fuß, ist zur Antwort: "Nicht vergessen, immer schön Luft zu holen!"

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Helene Thümmeler alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Sören Voigt

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55



Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung  
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach  
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64  
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

## Stadtrat Horst Hannemann geehrt

Stadtrat Horst Hannemann (64), wurde im Rahmen der letzten Stadtratssitzung für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Falkensteiner Verein Kirche im Laden geehrt.

Der Sozialdezernent im Landratsamt Vogtlandkreis, Uwe Drechsel, hob dabei besonders den Einsatz von Horst Hannemann bei der gemeinnützigen Aktion „Brotkorb“ des Vereins „Kirche im Laden e.V.“ hervor.

„Ihre engagierten Aktivitäten stehen im Blickpunkt der Öffentlich-

keit“, würdigte Drechsel in seiner Laudatio die Verdienste des Falkensteiner Stadtrates, der Mitglied der CDU-Fraktion ist.



## Stadtrat schafft Planungsrecht

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst den Gesamtbeschluss zur Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. im vereinfachten Verfahren.

Außerdem fasste der Stadtrat der Stadt Falkenstein den Gesamtbeschluss zur Abwägung zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs.6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“.

Dem vorausgegangen war, dass der

Stadtrat der Stadt Falkenstein am 10.05.2012 den Satzungsentwurf Stand 03/2012 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen hatte. Die Einbeziehung der berührten Behörden, TÖB und Nachbargemeinden erfolgte parallel dazu. Im Gebiet sollen Wohnbauvorhaben im Sinne der ortsansässigen Bevölkerung realisiert werden. Die Stadt Falkenstein möchte durch die Aufstellung dieser Satzung eine geordnete städtebauliche Entwicklung herbeiführen und die mögliche bauliche Entwicklung des Gebietes abschließend regeln.

## Stadtrat vergibt Leistungen

Im Zusammenhang mit der Präzisierung der Objektliste der Stadtsanierung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ wurde als Maßnahme u.a. die Sicherung des „Schulfelsens“ an der Grundschule Hauptstraße aufgenommen.

Eine Förderung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“.

Es wurden 3 geeignete Firmen zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB (A) § 3 und der Sächsischen VergabedurchführungsVO aufgefordert. 3 Firmen gaben ein Angebot ab.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitete die Firma Höhenservice Straß. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasste den Beschluss, den Auftrag für die Sicherung des „Schulfelsens“ in Höhe von 24.774,61 Euro der Firma Hö-

henservice Straß, Chemnitz zu erteilen. Ebenfalls wurde im Rahmen der Präzisierung der Objektliste der Stadtsanierung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ als Maßnahme der Fenstereinbau (9 Fenster) im Haus der Vereine - Nutzungsbereich Bauhof - aufgenommen.

Nach Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB (A) § 3 und der Sächsischen VergabedurchführungsVO aufgefordert. 5 Firmen gaben ein Angebot ab.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitete die Firma Tischlerei Seidel, Auerbach. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasste den Beschluss, den Auftrag für die Erneuerung von 9 Fenstern im Haus der Vereine - Bauhof - in Höhe von 18.593,75 Euro der Firma Tischlerei Seidel, Auerbach zu erteilen.

## European Energy Award® für Energieeffizienz und Klimaschutz

Die Stadt Falkenstein wird sich am Verbundvorhaben „European Energy Award® (eea)“ für energieeffiziente Kommunen und Landkreise für die Dauer der Einführungsphase beteiligen. Das beschloss der Stadtrat der Stadt Falkenstein in seiner Sitzung im September.

Die Teilnahme am eea® Programm führt zu erhöhter Fördersetzung bei Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Programmes Energie und Klimaschutz (EuK) des Freistaates Sachsen. Darunter fallen u.a. Maßnahmen wie einzelne Maßnahmen der energetischen Sanierung von Gebäuden, Klimaschutzkonzepte und die Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Der European Energy Award® (eea) ist das Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potenziale der

nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können.

Der eea® ist ein laufender Prozess, der mindestens über eine Dauer von 4 Jahren (Einführungsphase) verläuft -> näheres siehe Grobdarstellung bzw. Anlagen. Ein politischer Beschluss über die Teilnahme am European Energy Award® stellt die Grundlage für die Arbeit mit dem eea dar. Eine Vereinbarung zwischen der Kommune und der Geschäftsstelle des eea in Sachsen (SAENA) bindet die Kommunen in das eea-Programm ein.

Die Programmkosten wurden in der Haushaltplanung der Stadt Falkenstein berücksichtigt. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft fördert die Ein- und Weiterführung des European Energy Award® im Rahmen der Richtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz (EuK/2007) mit bis zu 75% der Programmkosten.

## Instandsetzung „Grund - hinterer Teil“

Weiterhin hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein die Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung der Straße „Grund“ hinterer Teil (Hausnummer 14-18)“ beschlossen.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Straßeninstandsetzungsprogramms 2012. Der Auftrag zur Durchführung der Maßnahme, die im Rahmen des kommunalen Straßen- und

Brückenbaus – Sonderprogramm 2011 und 2012 zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger gefördert wird, geht zu einem Gebot von 18.859,37 € an die Firma Weck Tiefbau GmbH aus Crinitzberg.

Die Firma hat die Nachweise für die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit erbracht.

## Bürgerprojekt Kinderspielplatz im Stadtpark Falkenstein schreitet voran

Nach einigen Medienberichten und einer Werbetour in den Geschäften und öffentlichen Einrichtungen der Stadt fanden sich bereits erste Sponsoren, Unterstützer und Freiwillige für Arbeitseinsätze. Die Flyer liegen in vielen Läden der Stadt aus und werben für das Projekt.



So wurden z.B. auf der Falkensteiner Kirmes Trinkgelder und Spenden im Wert von 624,70 € gesammelt. Das Projekt stieß weitestgehend auf positive Resonanz, ebenso sind bereits Firmen und Helfer mit den ersten Maßnahmen vertraut gemacht worden. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2013. Im Stadtpark Falkenstein sollen ein großer Sandkasten, ein Spielhaus, eine Rutsche

am Rodelhang, eine Seilbahn, ein Balancierbalken sowie eine Nestschaukel entstehen. Neben gemütlichen Sitzgelegenheiten für Eltern und Großeltern sind auch weitere Attraktionen geplant. Der Stadtpark soll sich als Treff für Jung und Alt entwickeln.

Träger des Projektes ist der Soziale Verein zur Unterstützung von Kindern in Falkenstein (SoFa e.V.). Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus Mitteln der Stadt Falkenstein, Sponsorengeldern von Unternehmen und Spenden von Privatpersonen. Das Geld für die Spielgeräte ist jedoch noch lange nicht zusammen. Des Weiteren gibt es zu wenig Freiwillige für die dauerhafte Pflege des Stadtparkes (Patenschaften).

Allen bisherigen Spendern, Helfern und Unterstützern des Projektes möchten wir bereits hiermit unseren herzlichen Dank aussprechen. Kinder sind die Zukunft dieser Stadt – es lohnt sich, dafür etwas zu tun.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es in der Stadt Falkenstein sowie deren Homepage [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) und beim SoFa e.V. Als Kontaktpersonen stehen Ihnen auch Annekathrin und Jan Brumbauer unter Tel. 0172/9470070 sowie per Mail unter [spielplatzfalkenstein@t-online.de](mailto:spielplatzfalkenstein@t-online.de) zur Verfügung.

Reinschauen lohnt sich auf Facebook unter dem Stichwort „Bürgerprojekt Kinderspielplatz Stadtpark Falkenstein“. Spendenkonto: 101 003 897 bei der Sparkasse Vogtland (BLZ: 870 580 00) mit Angabe des Verwendungszweckes „Bürgerprojekt Kinderspielplatz“.

### Liebe Falkensteiner und Gäste,

Auch zur Falkensteiner Kirmes hat sich der „Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ wieder mit einem Bücherstand präsentiert.

Viele von Ihnen haben sich für unsere Krimis, Romane, Kochbücher und Kinderbücher interessiert und richtig gut eingekauft.

Im Rahmen dieser Aktion haben wir die stolze Summe von **200,00€** eingenommen, die allen Falkensteiner Kindern und den Kindern der Ortsteile Oberlauterbach, Schönau und Trieb zugutekom-

men sollen, denen es finanziell nicht so gut geht. Danke, Danke, Danke!!!

*Ihre Katja Peterfi im Namen aller Vereinsmitglieder*



**PRIVATE MEISTERSCHULE WERNESGRÜN**  
seit 1994 

**FRISEURMEISTER**  
(Teile I & II - Fachpraxis & Fachtheorie)  
Kursbeginn: 09.01.2013 **Jetzt anmelden!**

Haarkunst GmbH | 08237 Steinberg OT Wernesgrün  
037462 / 664-0 | [www.meisterschule-wernesgruen.de](http://www.meisterschule-wernesgruen.de)

**Gebäudereinigung Golla**

 Friedrich-Engels-Straße 28 | Telefon: (0 37 45) 7 36 48  
08223 Falkenstein | Fax: 7 36 46  
Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienste • Möbelmontagen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!**

**Über 80 Jahre Dienst am Kunden**  
**Bad - Heizung - Dach**  
**regenerative Energien**

 Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker  
Innungsobermeister  
Zertifiziert für Montage & Wartung  
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
[www.fickerwerda.de](http://www.fickerwerda.de) • E-Mail: [info@fickerwerda.de](mailto:info@fickerwerda.de)

*Wir liefern - Sie sparen*

**Vogtland-Energie**



**Gas • Strom • Wärme**

*aus Oelsnitz/N.*

Fordern Sie unverbindlich Ihre Unterlagen an:

**Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH**  
 Boxbachweg 2, 08606 Oelsnitz  
 [www.vogtland-energie.de](http://www.vogtland-energie.de)  
 037421 408-0  [info@swoe.de](mailto:info@swoe.de)

## Fundierte Baumschutzuntersuchung an der Heinrich-Heine-Straße kostet mehr

**Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasste in seiner Tagung am 19.7.2012 den Beschluss zur Vergabe eines Baumgutachtens für die Linden an der Heinrich-Heine-Straße an das Ingenieurbüro Roland Dengler.**

Im August fand gemeinsam mit Herrn Dipl.-Ing. Dengler, der Stadt Falkenstein und Mitgliedern der Bürgerinitiative ein fachliches Beratungsgespräch vor Ort statt.

Nach Sichtung des Zustandes der Bäume stellte Herr Dipl.-Ing. Dengler fest, dass die beauftragten Leistungen für fundierte Aussagen zum Zustand der Bäume im Zusammenhang mit der geplanten Straßenbaumaßnahme nicht ausreichend sind.

Ob eine Modifizierung der Baumaßnahme oder die Art und Weise, in der die Baudurchführung erfolgt, den Erhalt der Bäume ermöglicht, hängt davon ab, welches Regenerationspotential den Linden noch innewohnt. Dies wiederum steht in Abhängigkeit insbesondere vom Vitalitätszustand der Bäume und deren Wurzelverhalten. Zur Beurteilung der Regenerationswahrscheinlichkeit bzw. des Erfolgs künftiger Maßnahmen zur Standortverbesserung und allgemeiner Pflege bedarf es gegenüber dem Ursprungsangebot noch einiger zusätzlicher Untersuchungen.

So unter anderem:

- **Gerätetechnische Untersuchungen**

Im Rahmen der Ortsbegehung stellten sich an einer Reihe von Bäumen mechanische Defekte (Risse, Fäulen) heraus, welche die Verkehrssicherheit und damit auch die Verbleibdauer der Linden mindern können. Da deren Ausmaß durch Inaugenscheinnahme nicht feststellbar ist, bedarf es entsprechender messtechnischer Prüfungen. Darüber hinaus lässt sich aufgrund der Messkurven von Resistograph-Untersuchungen (Hauptanteil der Prüfungen) eine Aussage darüber treffen, ob sich eine Fäule rasch oder eher langsam ausbreitet. All diese Informationen sind für die Bewertung des Ist-Zustandes der Bäume und deren Zukunftsentwicklung sehr wichtig.

- **Jahrringanalyse**

Ziehen von Bohrspänen aus den Stämmen von Bäumen, Präparieren der Bohrkerne, Vermessung der Jahrringe unter dem Auflichtmikroskop.

Aus dem Ergebnis dieser Untersuchung lässt sich ableiten, wie lange die Bäume bereits an Unterversorgung leiden und wie hoch deren Regenerationskraft einzuschätzen ist.

- **Pathologische Untersuchung**

*Untersuchung auf Stigmina-Befall*

Entnahme von Totholzproben an 3 Bäumen sowie von Bodenproben im Umfeld dieser Bäume; anschließende laboranalytische Untersuchung auf Stigmina-Krankheit. Diese Krankheit verursacht an deren Wirten Welkerscheinungen, die zum Absterben von Zweigen und Ästen führt. Da es sich bei dem Verursacher um einen Pilz handelt, verbreitet sich dieser über Sporen, die von Baum zu Baum übertragen werden können. Somit lassen sich so gut wie keine wirksamen bzw. in öffentlichen Bereichen zulässigen Gegenmaßnahmen (z.B. Spritzen von Fungiziden) durchführen.

- **Untersuchung auf Streusalz**

Die Blätter einer Reihe von Bäumen verfügen über deutliche Randnekrosen (braune abgestorbene Blattränder). Diese Erscheinung deutet auf das Einwirken von Streusalz hin. Sofern Bäume über ihre Wurzeln Na- und Cl-Ionen aufnehmen, führt dies im lebenden Holz- und Blattgewebe zur Zellzerstörung (Minderung der Lebenserwartung). Selbst bei Verzicht auf künftige Streusalzbringung würde es viele Jahre dauern (mind. 10 Jahre), bis das im Holz abgelagerte Salz abgebaut wäre (dies setzt selbstverständlich eine ausreichend lange Lebenserwartung der Bäume voraus).

- Zusätzlich zur Beauftragung

der 41 Bäume (Dorfstädter Straße bis Paul-Popp-Straße) soll die Untersuchung der Linden zwischen Rathenau-Straße und Brücke erfolgen (insgesamt 47 Bäume).

- Feinarbeiten im Bodenbereich sowie die Ergebnisauswertung sollen an 3 exemplarischen Bäumen ohne Berechnung zusätzlicher Kosten unter Mitarbeit des Bauhofes (Aufnahme des Asphalts innerhalb der Gehwegfläche, Grabungsarbeiten) erfolgen. Zur Entnahme der Blatt- und Holzproben wird der kostenlose Einsatz der Hubarbeitsbühne des Stadtbauhofes notwendig.

Da für den Erhalt der Bäume im Rahmen des geplanten Straßenausbaus die Beurteilung der Regenerationswahrscheinlichkeit bzw. Aussagen zur Standortverbesserung und allgemeiner Pflege nur durch diese zusätzlichen Untersuchungen erfolgen kann, fasste der Stadtrat der Stadt Falkenstein einstimmig den Beschluss zur Beauftragung zusätzlicher Untersuchungen an 47 Linden (Baumreihe Heinrich-Heine-Straße) an das Ingenieurbüro Dengler in Höhe von 5.972,79 Euro.

Aufgrund der notwendigen Laboruntersuchungen wird mit der Fertigstellung des Gutachtens nicht vor Mitte November 2012 gerechnet.

## Rathauseingang wird saniert – Sperrung wird notwendig

**Der Stadtrat der Stadt Falkenstein befasst sich in seiner letzten Tagung unter anderem auch mit Vergaben im Zusammenhang mit der Sanierung des Rathaus-Eingangsbereiches (Außentreppe und Windfang).**

Eine Förderung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ in Höhe von 85%.

Nach Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen durch das Architekturbüro Götzl wurden durch den Stadtrat folgende Zuschläge auf die einzelnen Lose vergeben:

**LOS 1** - Naturwerksteinarbeiten Außentreppe in Höhe von 28.555,81 Euro der Firma Scheu-ner Steinmetzwerkstatt

**LOS 2** - Putz- und Stuckarbeiten in Höhe von 2.628,71 Euro Firma Bauunternehmen Reißig GmbH

**LOS 3** - Naturwerksteinarbeiten

Windfang in Höhe von 4.272,56 Euro Firma Hollerung Restaurierung GmbH

**LOS 4** - Fliesen- und Plattenarbeiten in Höhe von 1.683,55 Euro Firma Fliesenlege-Fach-Service D. Hertel

**LOS 5** - Metallbauarbeiten in Höhe von 2.267,83 Euro Firma Schlossermeister Christoph Schlosser

**LOS 6** - Maler- und Lackierarbeiten in Höhe von 2.508,90 Euro Firma Meisterbetrieb der Maler

Göltzschtal GmbH

**LOS 7** - Tischlerarbeiten in Höhe von 10.193,54 Euro Firma Tischlerei D. Seidel

Die Angebote waren jeweils die wirtschaftlichsten und die Bieter wurden auf ihre Leistungsfähigkeit hin überprüft.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Haupteingang des Rathauses Falkenstein am Willy-Rudert-Platz 1 bis auf weiteres aufgrund von Bauarbeiten geschlossen bleiben muss.

Wir bitten alle Besucher, den Nebeneingang an der Clara-Zetkin-Straße (Eingang Freizeitzentrum) zu benutzen. Der Zugang zu den Ämtern der Stadtverwaltung ist ausgeschildert.

Die Öffnungszeiten des Bürgeramtes (Standesamt/Meldeamt) bleiben: Montag - Freitag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



## Zuckertütenbaum in der Schloßstraße

Großzügige Spenden von Gewerbetreibenden der Stadt Falkenstein machten es auch in diesem Jahr wieder möglich, den Zuckertütenbaum in der Schloßstraße mit reichlichen Fächten erstrahlen zu lassen.

Die Stadtverwaltung Falkenstein verschenkte z.B. an die ABC-Schützen kostenlose Eintrittskarten für unseren Zoo. Die Sponsoren: Gewerbeverein Blauer Punkt, Allianzbüro Steiniger, Falkensteiner Buchhandlung, Ihr Platz, Optiker Mann, SP: Queck, Susi's Reiseeck, An- und Verkauf Herold, Schloßcafé, Mode-Creation Döhler, Fleischeri Schneider, Central-Apotheke, Studio Bauer und Haardesign Destemona Heidrich füllten die 33 Zuckertüten mit Schreibutensilien, Zahnbürste, Schlüsselband, Märchenbuch und Süßigkeiten.

Die strahlenden Kinderaugen wa-



ren ein großes Dankeschön für die Organisatoren.

Wir bitten das verspätete Erscheinen zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Falkensteiner Anzeiger



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

**03 74 67 / 2 24 56.**

Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

**Tierschutzverein Auerbach  
und Umgebung e. V.**

L.-Müller-Straße 30  
08223 Falkenstein

**Telefon: 03745/77372**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICH BAUSERVICE MD**

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.

Preiswerte Drucksachen  
bestellt man unter  
03 74 67 - 2 24 56  
info@grimmdruck.com

GRIMM DRUCK &  
Medien  
Auerbacher Straße 264a  
08248 Klingenthal

- ROLLADENREPARATUREN
- FENSTERWARTUNGEN

schnell, zuverlässig & kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Telefon 03 74 68/78 00



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64  
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

**HANDELSZENTRUM  
BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

**Badmöbel**

- modern
  - elegant
  - preiswert
- Fragen Sie uns!**



**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

**BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL**



**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de  
Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
& (03 74 64) 3 35 71

## Neues aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

„Ihr Blätter, wollt ihr tanzen?“  
So rief im Herbst der Wind.  
„Ja ja, wir wollen tanzen.“  
Ja ja, wir wollen tanzen.  
Komm hol uns nur geschwind.“



Wir haben festgestellt, dass der Herbst soo eine schöne Jahreszeit ist und so manche Überraschungen für uns parat hält. Wisst ihr schon, dass Blätter tanzen können? Wenn nämlich der Wind ganz sehr bläst und pustet, fangen die Blätter an, auf und ab zu tanzen. Das sieht ganz lustig aus.

Zauberei haben wir auch gesehen. Am Freitag waren die Blätter noch grün und am Montag, als wir wieder in den Kindergarten kamen, hatten die Bäume auf einmal ein buntes Kleid an. Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu. Ob die Blätter jemand angemalt hat? Na, dies werden wir schon noch herausbekommen. Das wäre ja gelacht. Den Wind, der uns an manchen

Tagen um die Ohren piff, haben wir gleich zum Drachensteigen ausgenutzt. War das ein Spaß. Wir sind fast mit abgehoben, so sehr hat der Drachen an der Schnur gezerrt.

Weiterhin waren wir im Wald und haben nach unserem Lager Ausschau gehalten. Glück gehabt – alles noch in Ordnung. Ganz viele Tannenzapfen säumten unseren Weg. Die haben wir natürlich mitgenommen und lustige Zapfenmännlein gebastelt. Auch waren wir zum Erntedank in der Kirche und haben uns die vielen Gaben angeschaut. Sogar ein Bild aus Hülsenfrüchten konnten wir bestaunen und ein neues Lied vom Säen und Ernten haben wir auch gleich gelernt. Wir möchten es daher an dieser Stelle nicht versäumen, uns recht herzlich bei Frau Rößler zu bedanken für die liebevolle Führung in der geschmückten Kirche und die vielen Erklärungen zum Erntedankfest.

So, jetzt wollt ihr bestimmt wissen, ob unser Auftritt im Kirmesfestzelt geklappt hat. Na klar! Manche Kinder haben eben einfach Talent, denen macht so viel Publikum gar nichts aus. Die schnappen sich das Mikrofon und sagen ihr Gedicht laut und deutlich an. Super! Sogar die Kleinsten von uns – wie Marlon oder



Lynn – standen ohne Lampenfieber auf der Bühne und machten toll mit. Unser Programm kam super an und der Applaus war uns sicher. Wir möchten allen Eltern und Verwandten danken, die ihre Kinder zum Kirmesauftritt begleiteten. Denn das ist nicht selbstverständ-



lich! Immer, auch an Wochenenden, die ja eigentlich für die Familie da sind, unterstützen uns unsere Eltern und Großeltern. Also nochmals vielen herzlichen Dank dafür!

Es grüßen euch  
die Kinder & Erzieherinnen  
der Kita „A. Schweitzer“

## An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren  
allen Geburtstagskindern recht herzlich und  
wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.11. Bergmann, Irmgard	zum 88.	Mönnich, Renate	zum 76.	Rauner, Ilse	zum 88.
Kraus, Rolf	zum 76.	Oehlschläger, Christa	zum 79.	22.11. Korinth, Christa	zum 78.
02.11. Feder, Annerose	zum 84.	Röder, Christa	zum 78.	Schmidt, Christa	zum 76.
Schwabe, Hilde	zum 77.	14.11. Steglich, Gerlinde	zum 75.	23.11. Feige, Hedwig	zum 76.
03.11. Flechsig, Johanna	zum 87.	Kleiber, Günter	zum 84.	Hackenberg, Naemi	zum 77.
Geigenmüller, Hanna	zum 78.	15.11. Lenhardt, Gerta	zum 84.	24.11. Dudek, Peter	zum 76.
Martin, Annerose	zum 70.	Schanze, Ursula	zum 85.	Müller, Johanna	zum 98.
Oberlein, Arno	zum 79.	Unterdörfer, Siegfried	zum 76.	Thoß, Elfriede	zum 94.
Reinhold, Erika	zum 83.	Woitzick, Herbert	zum 79.	25.11. Jachmann, Arno	zum 82.
Windolph, Joseph	zum 89.	16.11. Haferkorn, Gernot	zum 77.	Meißner, Helmut	zum 77.
04.11. Badock, Rosemarie	zum 82.	Hopfmann, Ruth	zum 75.	Pohl, Manfred	zum 78.
Debbert, Christel	zum 84.	17.11. Klinger, Karlheinz	zum 82.	Rörig, Walter	zum 78.
Gerngroß, Klaus	zum 75.	Wündisch, Frank	zum 70.	26.11. Georgi, Günther	zum 77.
05.11. Otto, Johanna	zum 92.	18.11. Girgner, Ingeborg	zum 77.	Luderer, Werner	zum 76.
Röckl, Willi	zum 90.	Stöhr, Christine	zum 82.	Wegert, Christa	zum 90.
07.11. Lippold, Elisabeth	zum 75.	Teubel, Helma	zum 84.	27.11. Bertram, Roland	zum 88.
09.11. Neumeister, Marga	zum 84.	Trommer, Hans	zum 89.	28.11. Meisel, Inge	zum 80.
Studený, Walter	zum 86.	19.11. Pahl, Wally	zum 91.	Stumpf, Wolfgang	zum 70.
Vogel, Irene	zum 81.	Wunderlich, Gerda	zum 93.	29.11. Köbel, Barbara	zum 78.
10.11. Hering, Jutta	zum 80.	20.11. Klaus, Edith	zum 76.	Schädlich, Otto	zum 89.
11.11. Baumer, Elisabeth	zum 93.	Mangold, Rudolf	zum 81.	Seidel, Ursula	zum 82.
Nase, Rosa	zum 91.	Martwich, Manfred	zum 83.		
Trommer, Herta	zum 76.	Wappler, Ingeburg	zum 87.		
12.11. Ernst, Hartmut	zum 70.	21.11. Müller, Ingeburg	zum 83.		



A. Rauchalles, Bürgermeister

**Sommerabgesang  
Herbstlaubwind  
buntes Rascheln**  
Janina Niemann-Rich  
Lyrikerin

**Falkensteiner Anzeiger  
auch als PDF im Internet  
unter:  
www.oberes-vogtland.de**

**ECOVIS®**  
→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

**Gute Aussichten.**

**Persönlich gut beraten**

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein  
(Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)  
Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

[www.ecovis.com/falkenstein](http://www.ecovis.com/falkenstein)

**Zumba** 

ab Do 15.11. 19<sup>30</sup> Uhr  
Gasthof Schneider Trieb

Schnupperstunde  
01.11. 19.30 Uhr

Einstieg & Schnuppern  
auch später möglich

Let's Dance 

**Tanzstudio**  
1 - 2 - Step **03744-364633**  
[www.tanzstudio12step.de](http://www.tanzstudio12step.de)

Allianz Bank Weihnachtskredit

**Wünsche erfüllen zu 6,99% p.a. Effektivzins.**



- Ob kleine oder große Wünsche – **frei wählbarer Kreditbetrag** zwischen 1.500 und 3.000 Euro.
- Je nach dem, wie viel Sie monatlich zurückzahlen möchten, **wählen Sie einfach eine Laufzeit** zwischen 6 und 36 Monaten.
- Es fallen keine Bearbeitungsgebühren an.
- Die monatliche Rate bleibt die gesamte Laufzeit konstant.
- Der Zinssatz ist **bonitätsunabhängig**.

Bankfiliale der Allianz Bank in der Allianz GV Dieter Steiniger  
Ford. Laessle-Str. 30  
08223 Falkenstein  
Telefon: 03745744879  
Internet: [www.allianz-steiniger.de](http://www.allianz-steiniger.de)

Wenn Sie vom 15.10. bis zum 14.12.2012 beim **Allianz Bank Weihnachtskredit\*** zugreifen, profitieren Sie von den günstigen Konditionen:  
Der effektive Jahreszins ist für die gesamte Kreditlaufzeit fest und beträgt **6,99% p.a.**  
(Sollzins 6,78%, 100% Auszahlung).

**Allianz Bank**  
**Allianz** 

**Neues Angebot: Energie-Checks zu Hause**  
**Unabhängige Energieberater ermitteln Einsparpotentiale bei Mietern und Eigentümern**

Seit Monaten ist „Energiesparen“ eines der prominentesten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen wächst das Bewusstsein, dass wir mit **Energiere Ressourcen anders umgehen müssen.** Insbesondere die steigenden Energiepreise motivieren zum Sparen. Wo aber kann Energie eingespart werden, ohne auf Komfort zu verzichten und wie ist diesbezüglich der eigene Verbrauch an Strom, Heizkosten und Warmwasser einzuschätzen? Ein heute startendes, bundesweites Angebot der Verbraucherzentralen gibt Antworten auf diese Fragen: Energieberatungen vor Ort. „Die Energie-Checks geben Mietern wie

Wohnungs- und Hauseigentümern die Möglichkeit, den eigenen Energieverbrauch im Zusammenhang mit der Wohnsituation einschätzen zu lassen und dabei zu sehen, ob es Einsparpotentiale gibt“, erklärt Juliane Dorn, Leiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Je nach Wohnsituation werden verschiedene Checks angeboten. Der Basis-Check eignet sich für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die ihren Verbrauch von Strom, Heizung und Warmwasser prüfen lassen wollen, um ggf. einfache und geringinvestive Maßnahmen zu ermitteln.

Der Gebäude-Check geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien. Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen Brennwert-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauftemperatur. Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bun-

desministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass für Teilnehmer nur eine geringe Eigenbeteiligung von 10 Euro für den Basis-Check, 20 Euro für den Gebäude-Check und 30 Euro für den Brennwert-Check anfällt. Interessierte Verbraucher können Terminanfragen stellen unter: 018 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Über diese Nummer können nach wie vor Termine für die persönliche Energieberatung vereinbart werden. *Mehr Informationen gibt es auf der Seite [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).*

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Wir besuchen wieder einmal den Tiergarten Falkenstein. Meine Enkeltochter Emily (11), Josephin (11) und Mathilda (6) begleiten mich. Wir gehen die Allee entlang, aus Richtung Schloss kommend. Schön, die Herbststimmung, die Kinder rascheln mit den Füßen im Laub. Beim Stadtpark denke ich, wie war das doch früher?

Am 14. August 1953 wurde die „Station Junger Naturforscher“ hier gegründet, die ehemalige Meisels-Villa, Allee 9, ihr Domizil, der Zoo entstand. Der Leiter war Kurt Stark. 1961 eröffnete das Aquarienhaus und am 25. Oktober 1969 war die Einweihungsfeier des Tierhauses („Tropenhaus“). Anfang der 1970er Jahre wurde die Alleestraße mit Schulfelsen in den Zoo integriert. Käfige für Luchs und andere Tiere wurden an den Felsen gebaut. Am 1. Januar 1981 trennte man den Tiergarten von der „Station Junger Naturforscher und Techniker“ und übertrug ihn an die Stadt Falkenstein. Tierparkleiter wurde Günther Schönfuß, ihm folgten später Siegfried Franke, Irene Schönfelder. Heute ist Michael Gottschald Tierparkleiter.

Die „Station Junger Naturforscher und Techniker“ wurde zu einer Pionierstation und erhielt am 15. Juni 1988 den Status „Pionierhaus“. Am 31. Mai 1989 war die Namensverleihung in Pionierhaus „Max Hoelz“. Von 1990 bis 1995 hatte hier das Kinder- und Jugendzentrum „Freizi“ sein erstes Domizil.

Rückansprüche privater Eigentümer an Gelände und Villa führten zu einer Verkleinerung des Tiergartens auf die heutige Fläche. Dank des Engagements der Stadt Falkenstein konnte der Zoo erhalten werden. 2001 erhielt Braunbär „Max“ ein neues Domizil. In seiner Ausgabe 10/2002 berichtet der Falkensteiner Anzeiger: „Neue Gehege entstehen im Falkensteiner Tiergarten“. Das durch die Stadt Falkenstein beschlossene Tiergartenkonzept wird durch die Umgestaltung des Tierparkgeländes zu einem Park mit Tieren umgesetzt. Nach dem Kauf der privaten Fläche durch die Stadt Falkenstein wurde 2009 die alte Villa abgerissen und auf dem Gelände der heutige Stadtpark

errichtet. Der Rodelberg ist im Winter ein beliebter Treffpunkt für die Kinder. Bald soll auch ein Spielplatz mit einigen Spielgeräten entstehen.

Nun sind wir am Eingang des Zoos angelangt, bezahlen und schon sind die Kinder beim ersten Tiergehege von Maras und Kängurus – eine Tierpflegerin macht gerade Ordnung und die Tiere halten sich etwas zurück. Doch es geht weiter zu den Waschbären, die gerade mit einer Schüssel beschäftigt sind. Gegenüber sind die Esel und daneben die Kamele oder auch Trampeltiere.

Mit an der Kasse gekauftem Futter wollen die Kinder zu den Ziegen. Großer Andrang – jede Ziege will zuerst ans Futter und die Böcke natürlich noch vorher.

Aber sie werden überlistet – schnell ist das Futter alle.

Bevor es weitergeht werden an einer Wasserstelle die Hände unter fließendem Wasser gewaschen! Nun grüßen die Emus und die Lamas. Gegenüber ist ein Erlebnisgarten Natur. Hier wurde ein Weg mit verschiedenen Belägen angelegt, z. B. Steine, Kies, Tannenzapfen. Man kann mit den nackten Füßen fühlen, worauf man gerade geht. Doch bei den kühlen Temperaturen bleiben die Schuhe heute dran. Einer „Klangorgel“ können Töne entlockt werden. Hier hängen Rundhölzer von einigen unserer heimischen Bäume – und jedes klingt beim Anschlagen mit einem Holz anders. Weiter geht es zu den Meerschweinchen – natürlich will jedes der Mädchen eines haben! Nebenan grunzen die Hängebauschweine und fühlen sich „sauwohl“. Gegenüber befindet sich der sehr schön angelegte und gepflegte Schulgarten der Grundschule Falkenstein, anschließend ein Kräutergarten für Gehbehinderte und Blinde. Die Kräuter wie Thymian, Lavendel, Rosmarin u. a. sind in etwa 60 cm hohe Pflanztröge gesetzt und können so besser gefühlt und betrachtet werden. Schon sind wir mitten im Bauernhof und an der Scheune angelangt. Hier gibt es Hasen im Hasenstall, Hühner, einen Hühnerstall, Tauben und einen tollen Taubenschlag, Ziegen, Schweine, Schafe. Man fühlt sich wohl in dieser bäuerlichen Umge-

bung! Gleich kommt der Bauer mit einem Gespann vom Feld – doch nein, es ist ein Tierpfleger mit einem Schubkarren voll Heu.

Die Kinder versuchen sich schon am Wissenstest: Wer hat dieses Ei gelegt? Verschieden große Eier sind Vögeln zuzuordnen, so z. B. dem Strauß, der Taube, der Blaumeise. Schon hört man Vogelgezwitscher – wer singt denn da, fragen die „Jungen Naturfreunde“ der Mittelschule Falkenstein. An einer Anlage kann man die verschiedenen Vogelstimmen hören. In der Scheune ist noch ein Tier-Memory. Von verschiedenen Tieren wie Schaf, Maulwurf, Ziege, Fuchs u. a. kann man die Felle in einem kleinen Kasten sehen, fühlen und so den Tieren zuordnen.

Es gibt noch mehr zu sehen, auch wieder niedliche Meerschweinchen, doch wir wollen weiter zu den Braunbären, den Luchsen und der Wildkatze. Schnell sind die Wildtiere entdeckt und man sieht ihnen gerne zu.

Doch es ist mit der Zeit frisch geworden, die Kinder wollen zu den Terrarien – dort ist es warm.

Die Schildkröten bringt nichts aus der Ruhe, während die Weißbüschelaffen hurtig umher springen. Sie dürfen auch ins Freigehege und sich sogar im ganzen Tiergarten bewegen – nach dem Motto: wer ans Futter gewöhnt ist, kommt immer wieder zurück. Es gibt viel zu entdecken – und manche Tiere muss man mit den Augen richtig suchen,

ehe man sie entdeckt. Die Schlangen ruhen sich aus oder schlafen. Wenn Kindergartengruppen oder Schulklassen kommen, legt sich Tierparkleiter Michael Gottschald mal die Abgottboa über die Schultern und die Kinder können die Schlange befühlen, streicheln, kennen lernen.

Beim Verlassen des Terrarien-Hauses sehen wir nun noch links einige Projektarbeiten von den „Kleinen Strolchen“, der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“, so z. B. den Igel, die Eule, wissenschaftliches vom Bauernhof.

Gehen wir noch um die Freigehege von Totenkopffäffchen und Nasenbär. Schon halten die Präriehunde Ausschau – aber husch sind sie in den Löchern verschwunden, schade. Nanu, wo sind denn die Kinder hin – zum Trampolin, Schuhe ausziehen und rein ins Vergnügen.

Hatte ich mal geschrieben: Verkleinerung des Tiergartens? Dieser Tiergarten ist Spitze! Sauber, gepflegt und hochinteressant. Durch Tierpatenschaften kann man diese Arbeit konkret unterstützen.

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers – es sind Herbstferien, nehmen Sie Ihre Kinder, Enkelkinder an die Hand und besuchen Sie den Falkensteiner Zoo! Sie werden sich freuen!

*Vielen Dank für die Informationen zum Falkensteiner Tierpark an Frau Jana Schmidt vom Stadtarchiv Falkenstein.*



Tiergarten Falkenstein, 1983 Bild und Heimat Reichenbach (Vogtland), 1. Waldkauz; 2. Tropenhaus; 3. Ponyanlage; 4. Schottisches Hochlandrind

### Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

- Unser Falkensteiner Heimatmuseum ist zurzeit geschlossen. Wir bauen für Sie die Weihnachtsausstellung auf.
- Am Sonnabend, den 1. Dezember 2012 öffnen wir wieder für Sie mit unserer Weihnachtsausstellung.

*Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein*



## Auf den Spuren der Falkensteiner Geschichte

Die Klasse 5b der Trützschler-Mittelschule war unterwegs zu einem historischen Stadtrundgang. Sie nutzte einen wundervollen Tag im „Goldenen Herbst“, um tief in die Geschichte von Falkenstein einzutauchen.

Fächerverbindend (Deutsch und Geschichte) waren die jungen Geschichtsforscher unterwegs, um auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln. Beginnend am geschichtsträchtigen Trützschler-Schulgebäude ging es über Carolaplatz, Rudertplatz, Kirche und Rathaus zu den historischen „klaanen Heislen“ im Grund. Unterwegs erfuhren wir viel Wissenswertes über Wilhelm Adolph von Trützschler, Königin Carola von Sachsen, Willy Rudert, über wichtige Symbole am Rathaus, über die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ sowie über den Großen Stadtbrand von 1859. Den Höhepunkt stellte zweifellos eine Einkehr im Alten Spital dar – schließlich gab es unter den kleinen History-Fans die wildesten Spekulationen über das, was in diesem ältesten Haus der Stadt so los ist. Nun konnte man endlich mal selbst alles in Augenschein nehmen – ein tolles, nicht alltägliches Erlebnis! Dazu gab's Geschichten über die Hospi-

talmutter, den Hospitalmann, die Pest und über die Lebensumstände der armen Leute, die einst im Spital ihr jämmerliches Dasein fristen mussten. Nach einem Blick über das Stadtpanorama vom Schlossfelsens aus ging der Rundgang weiter über das ehemalige Falgard-Gelände, wo es einiges über die Gardinenstadt Falkenstein und die Trauer der Falkensteiner über die Stilllegung dieses einstigen Vorzeigebetriebes zu erfahren gab.

Da in unsere Schule täglich viele Kinder aus entfernteren Orten der Region kommen, konnten auf diese Weise die Falkensteiner Schüler ihren Klassenkameraden unterwegs ihre Heimatstadt genauer zeigen und viel Wissen über die Falkensteiner Geschichte wird so nun auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt – einige auswärtige Schüler haben sich nämlich unterwegs schon überlegt, dass sie für ihre Eltern selbst einmal einen solchen Stadtrundgang durchführen könnten. Eigenes Geschichtswissen ist ja nun reichlich vorhanden!

M. Wohlgemuth



Bei einer Rast auf dem Falkensteiner Schlossfelsens blickten sie über das Stadtpanorama.

## 20 Jahre Sträßner & Sträßner GbR in Auerbach

Vielen Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Blumensiedlung**  
Wohnwert für jedes Alter

- Grundstücke zur individuellen Bebauung auf Wunsch mit Planung und Bauausführung
- Optimale Lage in verkehrsberuhigter Zone
- Ausgezeichnete Infrastruktur öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen

Alle Infos erhalten Sie unter:  
**Sträßner & Sträßner GbR**  
Tel.: 0 37 44-171320 • www.blumensiedlung-auerbach.de

### Jubiläumsangebote (gültig bis 31.12.2012):

Beim Kauf eines Grundstücks in der „Blumensiedlung Auerbach“ schenken wir Ihnen 20 qm und erstellen unseren Bauherren eine kostenlose Planung für das Traumhaus!

Info: 03744-171320, Robert Sträßner

[www.blumensiedlung-auerbach.de](http://www.blumensiedlung-auerbach.de)

## Autoversicherung Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

### Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

#### Kundendienstbüro Silke Then

Versicherungsfachfrau  
Tel. 03744 200002, Fax 03744 200003  
Silke.Then@HUKvm.de  
Kaiserstr. 20, 08209 Auerbach

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

zusätzlich vom 2.11.–30.11.

Mi. 9.00–12.00 Uhr  
Fr. 9.00–13.00 Uhr

#### Kundendienstbüro Jörg Seidel

Tel. 037422 402583, Fax 037422 402587  
Joerg.Seidel@HUKvm.de  
Str. des Friedens 2, 08258 Markneukirchen

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo. 13.00–16.00 Uhr  
Di., Do. 13.00–18.00 Uhr

#### Vertrauensfrau

**Monika Seidel**  
Tel./Fax 03745 70657  
Monika.Seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein

#### Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

#### Vertrauensmann

**Jörg Seidel**  
Tel. 03745 753893  
Joerg.Seidel@HUKvm.de  
Falkensteiner Str. 75 A  
08223 Grünbach



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: **03 74 67 / 28 98 23**. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

## Kindertagesstätte Knirpsenland

*Hallo liebe Knirpse und hallo liebe Eltern,*

ein erlebnisreicher Herbst neigt sich nun langsam dem Ende. Die Kinder der Kindertageseinrichtung „Knirpsenland“ erlebten diese wunderschöne und bunte Jahreszeit in ihrem großen Garten und dem angrenzenden Stadtpark mit seinen vielen verschiedenen, großen Bäumen. Mit Begeisterung raschelten die Kinder durch das farbenfrohe Herbstlaub, sammelten und trockneten dabei alles, was die Natur zu bieten hatte, wobei die Kastanien mit ihren stacheligen Schalen den größten Reiz für unsere Kinder ausübten. Es lassen sich ja auch lustige Figuren und Tiere aus ihnen herstellen. Da nicht alle gefundenen Kastanien zum Basteln verwendet werden konnten, wanderten auch einige der älteren Gruppen zum Wildgehege nach Grünbach und hatten viel Spaß beim Füttern der Rehe.

Durch schöne Kinderbücher z.B. „So schön ist der Herbst“ erfuhren unsere Kinder außerdem Wis-



senswertes über diese Jahreszeit und lernten passende Reime und Gedichte dazu.

Besonderen Mut bewiesen unsere kleinen Eichhörnchen und die schon etwas älteren Fischkinder, die mit teilweise noch 3 bzw. 4 Jahren ihr Können zur Falkensteiner Kirmes präsentierten.



Wir danken an dieser Stelle auch noch der „Spielvereinigung Falkenstein“ für ihre finanzielle Zuwendung, durch die so mancher Kinderwunsch erfüllt werden kann.

Außerdem möchten wir auch all den lieben Spendern danken, die uns mit erntefrischen Äpfeln, Birnen und Pflaumen versorgten. Für unsere Kinder ist dieses heimische Obst eine willkommene Abwechslung.

Als Kneippkindergarten lässt sich natürlich das Bereiten von schönen Obsttellern oder kochen von Apfelmus und verschiedenen Kompotten, gut in unseren Tageslauf integrieren. Auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung legen wir besonderen Wert.

Und an den kalten und ungemütlichen Tagen macht uns das Schwitzen in unserer Kindertagesstätte oder das Wassertreten besonderen Spaß, denn nach diesen Wasseranwendungen durchströmt



uns eine angenehme Wärme und unser Immunsystem wird u. a. dadurch gestärkt. So kann uns die Erkältungs- und Schnupfenzeit hoffentlich nichts mehr anhaben. Unsere Kindergärtnerinnen nehmen deshalb regelmäßig an speziellen Weiterbildungen zum Thema „Kneipp“ teil. Die letzte fand am 10. November statt. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Anwendungen sachgerecht und richtig dosiert

erfolgen. Abschließend wäre noch zu erwähnen, dass in den Monaten – November/Dezember wieder in allen Gruppen die Oma-Opa-Tage stattfanden oder noch stattfinden. Die Kinder gestalteten schon fleißig persönliche Einladungen und kleine Geschenke, um ihre Großeltern damit zu überraschen.

*Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.*



## Informationen des Hospizvereins Vogtland e.V.

### Herzliche Einladung zu unserem 11. Benefizkonzert

...mit dem Kammerorchester des Robert – Schumann – Konservatoriums unter Leitung von Herrn Christian Pflug.

**Ort:** Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 3

**Termin:** Mittwoch, 21. Nov. 2012/17.00 Uhr (Buß- und Bettag)

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins. Werden Sie neugierig, werden sie Mitglied.

### „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist.

Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ greift dieses

Thema auf und in wöchentlichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein.

**Nähere Informationen erhalten Sie über die Koordinatorinnen des Vereins unter:**

Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach und Zweigstelle Auerbach, Altmarkt 6

Telefon: 03765/ 61 28 88 oder 03744/ 30 98 450, mobil 0174/ 71 25 976 oder auf der Homepage [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de).

*Wir freuen uns auf Sie.*



## Ah dr Herbst hot schiene Tog!

Unter diesem Motto hat der Vogtländische Mundartkreis, eine Interessengemeinschaft von Mundartautoren aus dem Vogtland, am 12. Oktober einen Mundartstammtisch im Falkensteiner Ratskeller veranstaltet.

Den Kontakt dazu hatte die Falkensteiner Autorin Renate Mönlich geknüpft, die auch den Reigen der vielfältigen Vorträge eröffnete. Von humorvoll bis besinnlich reichte die Palette von Gedichten und Geschichten der zwölf vogtländischen Mundartautoren, die in geselliger Runde zu Gehör gebracht wurden. Den Besuchern wurde ein vielseitiges Programm geboten, das nahezu die gesamte Bandbreite vogtländischer Mundartdichtung widerspiegelte. „Es handelt sich um eigene Werke der Autoren mit selbst erlebten, nacherzählten oder fantasievoll ausgedachten Episoden des Alltags, die irgendwie einen Bezug zum Herbst haben“, erklärte Moderatorin Doris Wildgrube, die Vorsitzende des Vogtländischen Mundartkreises. Die Palette der Beiträge reichte von der ostvogtländischen Mundart,

wie sie in der Region um Auerbach verbreitet ist, bis zum südvogtländischen Dialekt, wie er beispielsweise in der Klingenthaler Region gesprochen wird. Als älteste Mundartautorin las die Rodewischerin Magda Joram aus ihren Texten. Noch druckfrisch präsentierte der Falkensteiner Autor Eberhard Navratil den vierten Band seiner Mundartbücher-Serie, die vorwiegend selbst gereimte Gedichte enthalten. „Die mundartliche Vielfalt der vogtländischen Region wurde gut dargestellt. Es waren niveauvolle sowie der Jahreszeit angepasste Beiträge“, fand Besucher Andreas Rößler vom Heimat- und Museumsverein Falkenstein. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Karin Peterhänsel von den „Sachsenberger Maad“ aus Klingenthal sowie Akkordeonspieler Günter Franke aus Schönfels, der ebenfalls Kostproben seiner eigenen Mundartdichtung zum Besten gab. Die Mischung aus Vorträgen und Musik kam beim Publikum gut an, das die Darbietungen mit viel Beifall bedachte.

jhüb

## Falkensteiner Gutscheineheft ist am Markt

Schon lange spielte die Firma Marketing Service Strobel aus Rebesgrün mit dem Gedanken eine neue Form von Werbung in unserer Region auf den Markt zu bringen.

Dabei war ihr wichtig, gerade den kleineren Geschäften die Chance zu bieten, persönlicher zu werben und vor allem über einen längeren Zeitraum. So entstand die Idee, ein Gutscheineheft zu gestalten, in welchem sich die Firmen präsentieren können und dem Kunden durch einen Gutschein die Möglichkeit gegeben wird, sich

attraktive Angebote zu sichern. Am 12.10.2012 war es dann soweit. Das 1. Falkensteiner Gutscheineheft konnte an 13 teilnehmende Firmen verteilt werden. Die Hefte können nun in mehreren Geschäften von Falkenstein kostenlos erworben werden (durch ein gelbes Plakat im Schaufenster gekennzeichnet). Die Angebote stehen bis zum 31.01.2013 bereit. Aufgrund der großen Nachfrage werden in den nächsten drei Wochen weitere Städte mit eigenen Gutscheineften versorgt.



Von links: Sven Dietz, Rita Strobel, Sascha Strobel & Michael Reißmann (Bild: P. Sporer)

**NEU EINGETROFFEN**

**Original Herrnhuter Sterne**

Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

**Elektro - Service**  
**Jürgen Puggel**

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

## Grüße vom Klapperstorch

Auch im Herbst kämpft unser Klapperstorch wieder gegen Regen und Wind und begrüßte in Falkenstein die neuen Erdenbürger. Alle Kinder waren glücklich und zufrieden und ihre Mami's und Papi's auch.

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen, und allen Omas und Opas, gleichzeitig viel Freude beim Betrachten ihrer Enkelkinder in der Zeitung.

*„Als du geboren wurdest, war ein regnerischer Tag. Aber es war nicht wirklich Regen, sondern der Himmel weinte, weil er seinen schönsten Stern verlor.“*  
(Antoine de Saint-Exupery)



Jennifer Alexa von Cyron



Lara Madeia

## Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.  
**0800 - 111 0 111 / 222**

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

**Satz, Repro und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 0173-8407403,  
Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
03 7467-20927

## Spendenauf Ruf des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2012 in der Zeit vom 29. Oktober bis 25. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Spenden werden an der Information im Bürgeramt des Rathauses der Stadt Falkenstein gesammelt.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können.

Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 930 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein an-

erkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 150.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen.

In Sachsen sammeln engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2011 rund € 25.000.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.

Ihr Landesverband Sachsen

## Weihnachtsaktion des SoFa e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und ich hoffe und wünsche, dass Sie Zeit für ein paar besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit finden und Sie zufrieden auf das vergangene Jahr und das Erreichte zurück blicken können.

Bei allem Stolz und Freude dürfen wir auch in diesem Jahr nicht vergessen, dass es nicht allen Familien in unserer Stadt vergönnt ist, so sorglos an das vergangene Jahr und an das bevorstehende Weihnachtsfest zu denken. Besonders hart trifft es immer die Kinder. In den vergangenen Jahren war es Dank Ihrer großzügigen Spende immer möglich, auch für diese Kinder eine große Weihnachtsfreude zu ermöglichen.

Der „Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“, der sich mit Unterstützung der Stadt Falkenstein um die bedürftigen Kinder der Stadt Falkenstein und



Sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.

den OT Oberlauterbach, OT Schönau und OT Trieb bemüht, wird und auch die Weihnachtsaktion 2012 durchführen. Sie haben auch die Möglichkeit Mitglied in diesem Verein zu werden und können dann aktiv die Arbeit mitgestalten.

Es ist uns auch in diesem Jahr ein großes Herzensbedürfnis, Sie zu bitten, sich an unserer traditionellen Weihnachtsaktion mit einem kleinen Geldbetrag zu beteiligen. Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleiben mit den besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit.

**Ihre Spende überweisen Sie bitte mit dem Verwendungszweck: „Weihnachtsaktion 2012“ bis zum 01.12.12 auf das Konto der Stadt Falkenstein bei der Sparkasse Vogtland**  
BLZ: 870 580 00  
Kontonummer: 357 000 49 87

oder des

Sozialen Vereins bei der Sparkasse Vogtland  
BLZ: 870 580 00  
Kontonummer : 101 003 897

Natürlich sind auch Sachspenden willkommen. Diese können im Rathaus, Zimmer 310, abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön

Ihr Arndt Rauchalles  
Bürgermeister

und Ihre Katja Peterfi  
1. Vorsitzende

Falkenstein, den 15.10.12



**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**PARADOR**  
**KWG**  
**Designer-Vinyl**

Unsere neuen Sortimente  
rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis
- Designervinylboden

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.<sup>30</sup> – 18.<sup>00</sup> Uhr  
Sa 8.<sup>00</sup> – 14.<sup>00</sup> Uhr

**Designer Vinyl**  
**Fertigparkett**

gebürstete Struktur, 6 verschiedene  
Landhausdielendekore  
statt

**42,95 € / m<sup>2</sup>**

jetzt nur noch

**27,95 € / m<sup>2</sup>**

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatspruch Oktober

„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“  
2. Korinther 6,16

Manchmal grüßt man sich etwas flapsig „Sei gegrüßt, du altes Haus!“ Als der Apostel Paulus diesen Satz an die junge Gemeinde in Korinth schrieb, stand noch das Prachtexemplar von einem Haus, der Tempel in Jerusalem. Wegen ihm haben sich aus der damalig bekannten Welt Tausende und Abertausende auf den Weg gemacht, um ihn einmal aus allernächster Nähe zu sehen.

Das Gebäude an sich war eine Weltreise wert. Aber bei den allermeisten, die sich dorthin auf den Weg machten, stand noch ein ganz anderer Beweggrund. Es war ja nicht nur ein faszinierendes Bauwerk, sondern es war das Gebäude, dem der lebendige Gott in ganz besonderer Weise seinem Volk Israel seine Nähe zusicherte.

Das galt allerdings nur, wenn sie tatsächlich seine Nähe suchten - in guten Zeiten, wo sie ihn ihren Dank bringen wollten, aber genauso in schweren Zeiten, wo sie ihn um seine Hilfe baten. Das war im Leben des Volkes Israel so etwa ein ganzes Jahrtausend lang gängige Praxis und im wahrsten Sinne des Wortes in Fleisch und Blut übergegangen.

Als der Apostel Paulus diesen 2. Brief an die Gemeinde in Korinth schrieb, wusste er nicht, dass etwa 15 Jahre später, im Jahr 70 nach Jesus, der Tempel in Jerusalem von den Babyloniern dem Erdboden gleich gemacht wurde.

Aber Paulus wusste etwas anderes: Da das Volk Israel, Jesus als Heiland und Messias abgelehnt hat, hat Gott die Nachfolger Jesu als seine Kinder ange-

nommen. Von nun an, war nicht mehr der Tempel aus Steinen in Jerusalem der Ort, wo sich der lebendige Gott offenbart, sondern überall (weltweit) dort, wo Christen in seinem Namen zusammen kommen.

Deshalb kann Paulus den Christen in Korinth schreiben: „Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“ Es war ja die Zeit, in der es die Christen nicht leicht hatten. Die Obersten des Volkes Israel verfolgten sie und machten ihnen das Leben schwer. Und wie schon angedeutet, 15 Jahre später begann die schlimmste Christenverfolgung unter Kaiser Nero, die 300 Jahre andauerte.

„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes“ war also keine exklusive Anmaßung, sondern Trost und Stärkung in schweren Zeiten. Und so ist das geblieben bis heute. Daran hat sich nicht das Geringste geändert.

Überall dort, wo Menschen in Jesu Namen zusammen kommen, dort hat Jesus versprochen, bei ihnen zu sein. Gemeinde Jesu am Ort und weltweit ist also die Stelle, wo sich der lebendige Gott zu erkennen gibt. Manche bezeichnen die Kirchtürme als den „Zeigefinger Gottes“. Dabei ist uninteressant, wie hoch der Turm oder wie fein das Gebäude aussieht. Viel wichtiger ist es, was darin geschieht, und welche Beziehung ich als Einzelperson dazu habe.

Mein Wunsch ist es, dass Sie als Leser dieses Artikels die Sehnsucht danach - und noch besser - die Gewissheit haben, Teil dieses Tempels zu sein. Ein erster Schritt wäre, dass Sie sich dort regelmäßig mit all den anderen Christen treffen, um die Nähe Gottes zu suchen und zu feiern.

Pfr. i. R. V. Körner

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Oktober 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

<b>Dienstag</b>	<b>06.11.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Frauengesprächskreis
<b>Dienstag</b>	<b>13./27. 11.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Bibel im Gespräch für alle
<b>Dienstag</b>	<b>20.11.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Mitgliederversammlung
<b>mittwochs</b>		<b>15. 00 Uhr</b>	Frauenstunde (nicht am 21.11.)
<b>sonnabends</b>		<b>10.00 Uhr</b>	Kindertreff für Kinder von 4 - 13 Jahren
<b>Sonnabend</b>	<b>3./17.11.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Jugendkreis Falkenstein
<b>Freitag</b>	<b>9.11.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Bezirksjugendstunde
<b>Sonnabend</b>	<b>24.11.</b>		Jugendabend in Lengenfeld
<b>sonntags</b>		<b>17.00 Uhr</b>	Evangeliumsverkündigung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

### Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

„Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“

Psalm 121, 7

#### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

04.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Körner
11.11.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Röm.-Kath. und Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt	
18.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Gneuß
21.11.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
25.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Graubner
02.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Advent	Pfr. Grundmann
25.11.	15.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle Mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.	Pfr. Graubner

#### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

##### DORFSTADT

04.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
21.11.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder	Pfr. Graubner

##### NEUSTADT

04.11.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner
25.11.	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder	Pfr. Graubner

##### OBERLAUTERBACH

04.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
21.11.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder	Pfr. Graubner

**Evang. Kirche FALKENSTEIN**

**PAULUS**

Oratorium von  
**Felix Mendelssohn Bartholdy**

**10.11.12**  
**17.00 Uhr**

Mitwirkende:  
Hannelore Finkbeiner (Bablingen) - Sopran  
Cornelia Kieschnik (Dresden) - Alt  
Albrecht Sack (Dresden) - Tenor  
Matthias Weichen (Dresden) - Bass  
das Orchester "Sinfonietta" Dresden  
der verstärkte Falkensteiner Kirchenchor  
der JUBILATE-Chor (Siegerland)  
Leitung: Gilbrecht Schäl

Karten (5-19 EUR) im Pfarramt Falkenstein,  
der christlichen Buchhandlung Falkenstein  
und der ALPHA-Buchhandlung Auerbach

Gefördert durch den Kulturräum Vogtland  
als regional bedeutsames Projekt

## Paulus - Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

Ohne Zweifel, die Aufführung dieses Oratoriums wird im Jubiläumsjahr der Kirche hier in Falkenstein ein großer und beeindruckender Höhepunkt werden.

Etwa 200 Mitwirkende werden an diesem Tag ihr Bestes geben: das Orchester „Sinfonietta“ aus Dresden, das schon in mehreren Konzerten hier zu hören war und das immer wieder durch seine Brillanz und seiner hohen Spielqualität beeindruckt hat, der von den Allianzgemeinden verstärkte Kirchenchor, der Jubilatechor aus dem Siegerland, zu dem schon lang ein freundschaftlicher Kontakt besteht und der mit eigenen und gemeinsamen Konzerten hier in Falkenstein schon öfter zu hören war, und nicht zuletzt die Gesangssolisten aus Böblingen und Dresden.

In äußerst eindrucklicher Weise vertonte Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) in diesem Oratorium den bewegenden Lebensbericht über den Apostel PAULUS, wie er uns in der Bibel überliefert ist.

Das große Sinfonieorchester wird dabei zu wahrer Spitzenleistung herausgefordert, nicht weniger der 130-köpfige Chor, der an diesem Werk schon ein Jahr lang geprobt hat.

Die Solopartien, gesungen von Hannelore Finkbeiner (Böblingen), Cornelia Kieschnik (Dresden), Albrecht Sack (Radeberg) und Matthias Weichert (Dresden) bilden dabei einen wunderbaren Gegensatz zu den etwa 20 gewaltigen und tief zu Herzen gehenden Chören, die somit eine dominante Rolle in diesem gewaltigen Musikwerk spielen.

Selbst die Kurrende (Teenies) wird bei zwei Chören von der Empore aus mitwirken.

„Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen“. Mit diesem Text beendet Felix Mendelssohn Bartholdy sein Oratorium.

„Lobe den Herrn, meine Seele“ soll auch die Hauptaussage dieser Aufführung sein: 650 Jahre Gemeinde und Kirche in Falkenstein – Grund genug, Gottes Namen zu ehren und ihn von ganzem Herzen zu loben.

Sicher wird dieser Abend ein unvergessliches musikalisches Erlebnis werden, das die Größe Gottes neu in unseren Blickwinkel rückt.

Karten zu diesem Konzert gibt es ab 15.10. im Pfarramt, in der Christlichen Buchhandlung, Falkenstein und in der Alpha-Buchhandlung, Auerbach zu kaufen. An der Abendkasse sind sie jeweils 2 EURO teurer.

## Friedhofseinsatz

Mittlerweile ist das meiste Laub von den Bäumen gefallen. Es liegt jetzt auf dem Friedhof - zumindest das von den Friedhofsbäumen. Viel Arbeit steht also wieder an. Helfen Sie mit, das Laub wegzuschaffen und den Friedhof winterfest zumachen - beim Friedhofseinsatz am Sonnabend, 17. November von 8.00 bis 12.00 Uhr! Herzliche Einladung dazu.

## Rumänienpaketaktion - „Keimling e.V.“

Am Dienstag, 6. November, werden wieder von 9-12 und 14-18 Uhr Pakete für Rumänien im Lutherhaus angenommen. Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar)
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge
- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)
- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Zu beachten für Spendenquittungen:

Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben.

Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben.

Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen.

Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden.

Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

## Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an dieser Aktion beteiligen. Die mit Geschenkpapier eingepackten und mit einem Gummi verschlossenen Pakete, sowie die Transportkosten pro Karton von 6 Euro werden bis zum 15. November bei „Kirche im Laden“, Gartenstraße 19, Montag bis Donnerstag, von 15-18 Uhr angenommen.

## Krankensingen

Unsere Christenlehrekinder gehen in der Adventszeit zu alten, kranken Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungen zu verlassen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Sollte Ihnen jemand einfallen, der sich über solch einen Gruß freuen würde, melden Sie dies bitte im Pfarramt (Tel. 5237).

## Martinsfest

Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug (Lampion bitte selbst mitbringen) geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwarten uns ein kleiner Imbiss und ein Lagerfeuer.

## Haus- und Straßensammlung der Diakonie am 22. November Türen öffnen, Brücken bauen

### Ehrenamtliche Sozialbegleitung für psychisch kranke Menschen

Besonders in den ländlichen Regionen Sachsens haben es Menschen mit psychischen Erkrankungen schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, Selbsthilfegruppen und Beschäftigungsmöglichkeiten sind dort besonders knapp und häufig auch sehr weit vom Wohnort entfernt. So bleibt ein ständig wachsender Anteil von Menschen, die in der eigenen Wohnung leben, aber zur selbstständigen Lebensführung psychosozialer Unterstützung bedürftigen, unversorgt.

Die Diakonie Sachsen möchte daher ein Netzwerk ehrenamtlich Mitarbeitender aufbauen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten. Über Gespräche und Wegbegleitungen zu Ärzten, Behörden usw. sollen sie einen vertrauensvollen persönlichen Kontakt und eine Beziehung aufbauen. Die betroffenen Menschen sollen ermutigt und darin bestärkt werden, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Ob eine solche Begleitung stattfindet, ist wesentlich für die soziale Einbindung der Betroffenen und den weiteren Verlauf ihrer Erkrankung.

Doch für diesen Brückenschlag in die Gesellschaft braucht es Ehrenamtliche, die geschult, angeleitet, koordiniert und weitergebildet werden müssen. Eine Aufgabe, für die es keine Mittel gibt.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende oder als Sammler – damit auch psychisch kranken Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!

*Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner*

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

<b>Sonntag, 11.11.</b>	10.00 Uhr	Gebetstag. Jeder ist herzlich eingeladen!
<b>Mittwoch, 14.11.12</b>	9.00 Uhr	Kükenkreis
<b>Do.-tag, 15.11.12</b>	19.30 Uhr	Frauenstunde „Spiele-Abend“
<b>Dienstag, 20.11.12</b>	16.00 Uhr	Jungschar mit Übernachtung zum 21.11.12 im Gemeindekeller
<b>Mittwoch, 21.11.12</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Gebets- und Bibelkreis entfällt!
<b>Mittwoch, 28.11.12</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Kükenkreis
<b>Unsere regelmäßigen Treffen:</b>		
<b>Mittwochs</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Gebets- und Bibelgesprächskreis
<b>Samstags</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Jugendstunde
<b>Sonntags</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst
		zur gleichen Zeit Kinderstunde

*Probiert es aus und erlebt es selbst, wie gut der Herr ist! Glücklicherweise bei ihm Zuflucht sucht.*

*Psalm 34, 9*

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“  
Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein**

**Gemeindeinformationen Oktober 2012**

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend 18.00 Uhr                  Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr                  Freitag 08.30 Uhr

**Donnerstag, 01.11. Allerheiligen** 17.00 Uhr Heilige Messe  
**Freitag, 02.11. Allerseelen** 18.00 Uhr Heilige Messe  
**Samstag, 03.11.** 09.00 Uhr Herbst-Putz-Aktion  
 Mit der herzlichen Bitte um viele Helferinnen und Helfer. Mit Mittagsimbiss.  
**Samstag, 03.11./Sonntag 04.11.** Abgabe der Rumänien-Pakete nach den Gottesdiensten  
**Sonntag, 04.11.** 10.00 Uhr Heilige Messe - Kindergottesdienst  
 15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof Falkenstein/Ellefeld  
**Sonntag 11.11.** 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche  
 Herzliche Einladung zum gemeinsamen St.-Martins-Fest  
 17.00 Uhr Beginn in der evang. Kirche mit einer St.-Martins-Andacht anschl. Lampion-Umzug durch die Stadt zur kath. Kirche.  
**Mittwoch 14.11.** Sitzung des Pfarrgemeinderates in Klingenthal  
**Donnerstag 15.11.** 09.00 Uhr Senioren-Vormittag  
**Samstag 17.11.** 08.00 Uhr Friedhofseinsatz  
**Sonntag 25.11.** 15.00 Uhr Kreis junger Familien im Gemeindehaus

*Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen*

**Pfarrer Konrad Köst**

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de  
 www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein  
Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein**

Donnerstag, 01.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 04.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lötzsche)
Mittwoch, 07.11.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 11.11.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst i.d. Ev.-Luth. Kirche
Mittwoch, 14.11.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 18.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst (M.Merkel)
Mittwoch, 21.11.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag
Sonntag, 25.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst (PiR R.Endler)

26.11. - 01.12. Hauskreise / Gemeindegruppen  
 Sonntag, 02.12. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Lötzsche)

**Classic Brass – Jürgen Gröböhner mit berührender Weihnachtsmusik**

zu Gast in der Auferstehungskirche Ellefeld am Samstag, 01.12., 18 Uhr  
**Kommet, ihr Hirten ...**

Mit diesem altböhmischen Weihnachtslied läutet Classic Brass - Jürgen Gröböhner die für zahllose Menschen schönste Zeit des Jahres ein – Advent und Weihnachten.

Diese Zeit ist aber auch vielfach geprägt von Hast und Eile. Das Ensemble lädt deshalb dazu ein, ein wenig zu verweilen. Bei gefühlvoll vorgetragenen Blechbläserklängen kann die eigene Seele zur Ruhe und Besinnung kommen, um sich in zwei musikalischen Stunden dem eigentlichen Sinn der Weihnachtsbotschaft zu nähern.



Classic Brass hat in seinem Advents- und Weihnachtsprogramm großartige, zeitlose Kompositionen zusammengestellt. Die Auswahl reicht von der schlichten Volksweise bis hin zu höchst anspruchsvollen Stücken alter Meister. Die Komponisten, deren Werke interpretiert werden, sind zum Beispiel Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy und Engelbert Humperdinck.  
 Die Zuhörer dürfen sich, auf ein außergewöhnliches Programm freuen, das erst kürzlich von Classic Brass in der berühmten Bergkirche in Seiffen auf ihre Weihnachts-CD „Kommet, ihr Hirten“ eingespielt wurde. Wer sich die Zeit für einen Blick auf das Wesentliche nimmt, so sieht es Gründer Jürgen Gröböhner, kann dem Trubel entfliehen, um Weihnachtsfreude ins Herz einziehen zu lassen.  
 Classic Brass lädt nun nach den erfolgreichen Gastspielen in Ellefeld (2009, 2010 und 2011) erneut zum Advents- und Weihnachtsprogramm am Samstag vor dem 1. Advent in die Auferstehungskirche in Ellefeld ein.  
 Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden. (www.classicbrass.de)

*„Alles wanket, wo der Glaube fehlt.“*

Friedrich von Schiller (1759-1805), dt. Dichter

**„Kirche im Laden“**

*KIRCHE  
im  
Laden o.ä.*

*Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach*

**November 2012**

<b>Teestube</b>	<b>Mo bis Do</b>	<b>15.00-18.00</b>
		<b>(nicht in den Schulferien)</b>
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
<b>Lebensmittelannahme für Brotkorb:</b>	<b>donnerstags</b>	<b>15.00-18.00</b>
<b>Zum Brotkorb:</b>	<b>freitags</b>	<b>12.00-15.30</b>
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>		
• Abends, wenn ich müde bin	Dienstag	06.11. 9.00-11.00 Uhr
• Gott schenkt uns die Familie	Dienstag	13.11. 9.00-11.00 Uhr
• Mund, Nase und Ohren	Dienstag	20.11. 9.00-11.00 Uhr
• Hände und Füße	Dienstag	27.11. 9.00-11.00 Uhr
<b>Basteln für Erwachsene:</b>	Mittwoch	07.11. 19.30-21.00 Uhr
Geschenke originell verpackt. Bitte anmelden!		
<b>Schulkinderaktion:</b>		
Jonglieren und Zirkusspiele	Montag	12.11. 16.00-18.00 Uhr
<b>Es ist nichts zu spät:</b>	Samstag	24.11. 19.00 Uhr
Lieder aus dem Leben.		
Mit Daniel Greifenhagen, Henriette und Christian Tischer		
<b>Handarbeiten für Erwachsene:</b>	Montag	26.11. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
<b>Spielenabend für Erwachsene:</b>	Dienstag!	27.11. 19.00-20.30 Uhr

**Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.**  
 (0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

# FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. Oktober 2012  
21. Jahrgang  
Nr. 10



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### FALKENSTEIN

#### Beschlüsse zur 33. außerordentlichen Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 29.08.2012

##### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15+1

##### Beschluss-Nr.:

- 12/33/470 Finanzangelegenheit Ankauf eines Fahrzeuges für den Stadtbauhof Falkenstein Multicar M26 Profiline 4x4 (einstimmig)
- 12/33/471 Finanzangelegenheit Ankauf Zubehör Fiedler Mähgerät für den Multicar M 26 (einstimmig)
- 12/33/472 Finanzangelegenheit Ankauf Zubehör 2 Schneepflüge; 2 Heckanbaustreuer; 1 Kombikehrmaschine für den Multicar M26 (einstimmig)

#### Beschlüsse zur 34. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 27.09.2012

##### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15

##### Beschluss-Nr.:

- 12/34/473 Protokollbestätigung Öffentlicher Teil vom 19.07.2012 (einstimmig)
- 12/34/474 Protokollbestätigung vom 29.08.2012 (einstimmig)  
Information - Arbeitsbericht Kirche im Laden  
Information - Nominierung Kindertagesstätte „Knirpsenland“ für den Deutschen Präventionspreis 2012 – „Wasser, Seife, Handtuch her-Händewaschen ist nicht schwer“
- 12/34/475 Teilnahme der Stadt Falkenstein am Verbundvorhaben „European Energy Award“ (eeA) für energieeffiziente Kommunen und Landkreise (einstimmig)
- 12/34/476 Vergabe zusätzlicher Leistungen im Rahmen des Baumgutachtens Heinrich-Heine-Straße (einstimmig)
- 12/34/477 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 1 - Natursteinarbeiten Außentreppe (einstimmig)
- 12/34/478 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 2 - Putz- und Stuckarbeiten (einstimmig)
- 12/34/479 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 3 - Natursteinarbeiten Windfang (einstimmig)
- 12/34/480 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 4 - Fliesen- und Plattenarbeiten (einstimmig)
- 12/34/481 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 5 - Metallbauarbeiten (einstimmig)
- 12/34/482 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 6 - Maler- und Lackierarbeiten (einstimmig)
- 12/34/483 Vergaben von Bauleistungen Sanierung Eingangsbereich Rathaus - LOS 7 - Tischlerarbeiten (einstimmig)
- 12/34/484 Vergabe von Bauleistungen Straßeninstandsetzung „Grund“

- hinterer Teil in Falkenstein (einstimmig)
- 12/34/485 Vergabe von Bauleistungen Fenstererneuerung Haus der Vereine - Bauhof (einstimmig)
- 12/34/486 Stadtsanierungsgebiet Falkenstein „Innenstadt - Vergabe von Bauleistungen - Sicherung „Schulfelsen“ (einstimmig)
- 12/34/487 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl im vereinfachten Verfahren - Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB - Landratsamt Vogtlandkreis, Sachgebiet Bauplanung (einstimmig)
- 12/34/488 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl im vereinfachten Verfahren - Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB - Landratsamt Vogtlandkreis, Straßenverkehrsbehörde (einstimmig)
- 12/34/489 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl im vereinfachten Verfahren - Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB - Landratsamt Vogtlandkreis, Sachgebiet Immissionsschutz (einstimmig)
- 12/34/490 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl im vereinfachten Verfahren - Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB - Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde (einstimmig)
- 12/34/491 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl im vereinfachten Verfahren - Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Gesamtbeschluss zur Abwägung (einstimmig)
- 12/34/492 Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Abfallrecht/Bodenschutz (einstimmig)
- 12/34/493 Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Wasserwirtschaft/Wasserrecht (einstimmig)
- 12/34/494 Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Denkmalschutz (einstimmig)
- 12/34/495 Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß



- § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Kataster (einstimmig)
- 12/34/496** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Brand- und Katastrophenschutz (einstimmig)
- 12/34/497** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landratsamt Vogtlandkreis, Kampfmittelbelastung (einstimmig)
- 12/34/498** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landesdirektion Sachsen, Obere Raumordnungsbehörde (einstimmig)
- 12/34/499** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Planungsverband Region Chemnitz (einstimmig)
- 12/34/500** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (einstimmig)
- 12/34/501** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - MITNETZ STROM mbH Servicecenter Freiberg (einstimmig)
- 12/34/502** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Deutsche Telekom (einstimmig)
- 12/34/503** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Landesamt für Archäologie (einstimmig)
- 12/34/504** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (einstimmig)
- 12/34/505** Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Abwägung zu Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, sonstige TÖB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ zum Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Gesamtbeschluss zur Abwägung (einstimmig)
- 12/34/506** Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Photovoltaikanlage Klingenthaler Straße“ der Stadt Auerbach (mehrheitlich; 14 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen)

- 12/34/507** Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 „Ferienhausanlage Freizeitpark Plohn“ der Stadt Lengenfeld (einstimmig)
- 12/34/508** Ergänzung zu Miet- und Nutzungsverträgen (mehrheitlich; 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)
- 12/34/509** Erwerb des Flurstücks 146C der Gemarkung Falkenstein (Rudolf-Breitscheid-Str.5) (einstimmig)

#### Nichtöffentlicher Teil

##### Anwesende Stadträte 15

- 12/34/510** Protokollbestätigung Nichtöffentlicher Teil vom 19.07.2012 (einstimmig)
- 12/34/511** Bürgerpreis der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein 2012 (einstimmig)  
Finanzangelegenheiten - Information

## NEUSTADT

### Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 19.09.2012

#### Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

##### Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1086	Protokollbestätigung vom 11.07.2012 (einstimmig)
1087	Haushaltssituation Stand 30.06.2012 (einstimmig)
1088	Beauftragung eines Gutachtens zu Bauschäden am Depot der FFW Neustadt (einstimmig)
1089	Festsetzung Termin Bürgermeisterwahl und Neuwahltermin sowie Festlegung der Einreichungsfrist der Wahlvorschläge für Neuwahl (einstimmig)
1090	Befreiung von Festlegungen des Bebauungsplanes „Am Bezelberg“ (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

## Vorbereitung auf den kommenden Winter

**Der Winter steht vor der Tür, die weiße Pracht könnte uns bald wieder ereilen.** Gemeindlich sind wir dabei, wie bereits erwähnt, alle Vorbereitungen für diese Jahreszeit zu treffen. Wir informieren, dass auch in diesem Jahr wieder die Firma FRW Falkenstein mit der Schneeberäumung der Ortsstraßen beauftragt wurde. Bei Problemen bezüglich Winterdienst ist die genannte Firma unter folgenden Telefonnummern: 03745 / 6148 oder 0171 6147128 zu erreichen.

Wie im vergangenen Jahr bereits praktiziert, wird die Siedichfürer Straße ab Wendestelle vor dem Wald in Richtung Grünbach bis Siedichfür gesperrt. Es erfolgt dann keine Beräumung der Straße. Für die Anwohner wird die Freihaltung der Siedichfürer Straße in Richtung Schönecker Straße abgesichert.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Sachsen – Kriegsgräberfürsorge im 21. Jahrhundert

**Vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, erhielt die Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte eine Spendensammlung zu organisieren.**

In der Gemeinde Neustadt liegt umfangreiches Material bereit, was der Volksbund in den letzten Jahren durch zahlreiche Spenden erreicht

hat und welche weiteren Aufgaben verfolgt werden. Wer dieses Vorhaben mit einem Beitrag unterstützen möchte, kann eine Spende vom 29. Oktober bis zum 22. November 2012 in der Gemeinde Neustadt einzahlen. Für Spenden ab 5,00 Euro stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

**AUTO DIENST** KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter **Falkenstein**

**FAIR UND GÜNSTIG**

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

**Mehrmarken**  
Vertriebspartner  
Ihr Spezialist für Neuwagen

**FORD FIESTA**  
1.2 82 60 KW · 5 Türen  
Schräghecklimousine  
1.2 L 82 PS  
Schaltgetriebe 5

**11.852,- Euro**

24h Notruf 01 62/2 63 35 01

Neustädter Straße 3  
08223 Neustadt OT Siebenhitz

info@autodienst-falkenstein.de  
www.autodienst-falkenstein.de  
www.quadzone-vogtland.de  
www.falkenstein.mehrmarken.de

Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88  
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99  
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

## Geburtstage im November

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.  
*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

*Einmal lachen hilft besser als dreimal Medizin nehmen.*  
*Münsterland*

### Neustadt

06.11.	Feller, Roland	zum 76.
16.11.	Biedermann, Ursula	zum 79.
26.11.	Lerbs, Sigrid	zum 79.
27.11.	Ebersbach, Günter	zum 75.

### Neustadt / OT Poppengrün

12.11.	Roßner, Brigitte	zum 76.
17.11.	Watzke, Gustav	zum 87.
22.11.	Röder, Käte	zum 76.

### Neustadt / OT Siebenhitz

24.11.	Pöge, Rolf	zum 75.
--------	------------	---------

## Vorinformation Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier

Traditionell am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember 2012, findet auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt.

Dazu laden wir schon heute Groß und Klein ganz herzlich ein. Nähere Informationen veröffentlichen wir demnächst an unseren Schaukästen und im November – Amtsblatt. Weiterhin können sich unsere Seniorinnen und Senioren Mittwoch, den 12. Dezember 2012 bereits vormerken. An diesem Tag treffen wir uns 14.30 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier, wie im vergangenen Jahr in der Gaststätte „Zur Talsperre“

in Poppengrün. Mit unseren Kindergartenkindern und den „Grünbacher Folkloristen“ werden wir sicherlich wieder einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 71400. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie demnächst an unseren Schaukästen und im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und das gemeinsame gemütliche Zusammensein.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Die „Sonnenpferdchenkinder“ grüßen alle Leser

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an“ so heißt es wieder und wir Kinder aus dem „Sonnenpferdchen“ freuen uns über die vielen bunten Blätter an den Bäumen.

Uns kann auch ein Wind und Regentropfen nicht schrecken, denn warm eingepackt gehen wir täglich auf Entdeckungsreise durch unsere bunt gewordene Welt. Herbstzeit ist auch Erntezeit und was alles bei uns zu Hause im Garten wächst...!!!  
Viele bunte Erntekörbchen kamen bei uns an und fast alles wurde von uns Kindern verarbeitet und gegessen: von leckeren Obsttellern über Möhre-Apfelsalat bis hin zum selbst gekochten Apfelmus- Groß und Klein legten Hand an. Auch unsere leckeren Apfelmuffins, von den Mäusekindern gebacken, waren echt lecker. Kürzlich haben die Ponykinder das Mittagessen selbst gekocht, aus einem riesigen Kürbis bereiteten wir leckere Suppe wie bei Oma zu Hause. Ihr



seht selber auf den Bildern, wie viel Spaß uns das Kochen und Backen hier im Kindergarten bereitet und ob Groß oder Klein, wir können und wissen schon richtig viel. Unseren Garten haben wir auch schon winterfest gemacht, denn wer weiß, wann sich dieses Jahr die erste Schneeflocke verirrt. So das war's erstmal von uns, vielleicht seht ihr uns draußen, wenn der Herbstwind braust, die Blätter tanzen und wir unsere Drachen steigen lassen.

*Bis bald euer KIGA  
„Sonnenpferdchen“*



## Praktikant Mike sagt Danke

Bedanken möchte sich Mike, euer Praktikant der Kinder aus der KITA „Sonnenpferdchen“ in Poppengrün.

„Ich war nun fast 4 Monate bei euch gewesen. Ihr habt mir wirklich viel Freude und auch sehr viele schöne Momente in meinem Praktikum bereitet. Es war für mich bemerkenswert, mit welchem handwerklichen Geschick, ihr für euren Kindergarten ein Insektenhotel selbst gebaut habt. Ihr habt gebohrt, geschraubt, gesägt, sogar den Beton habt ihr selbst angemischt. Es steht nun in der Waage, denn ihr habt auch die Wasserwaage selbst angehal-

ten. Den Schlussstein hat unser Anton gesetzt. Ich wünsche euch Kindern weiterhin eine tolle Zeit in eurem Kindergarten und alles Gute.“

*Euer Mike*



## Umsetzung und Fertigstellung von Maßnahmen des Haushaltsplanes 2012

**Beim Genuss schöner Herbstage, mit deren beeindruckenden Farbenspiel, möchte man es nicht wahrhaben, dass der Winter vor der Tür steht.**

Gemeindlich werden derzeit alle Vorbereitungen getroffen. Gut zu wissen, dass unsere geplanten Baumaßnahmen zum Teil bereits ihren Abschluss gefunden haben und zum Teil vor der Fertigstellung stehen.

**Abgeschlossen wurde**

**- die Sanierung der Scheibenhäusbrücke**



Witterungseinflüsse hatten den Holzbelag der Brücke über die Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen und teilweise zerstört. Für den neu-

en Belag wurde Eichenholz gewählt, von dem wir uns eine längere Haltbarkeit versprechen. Das Gelände wurde in Teilen aufgearbeitet und neu ersetzt.

Für die Bauvorbereitung und Bauüberwachung waren das Architekturbüro Neumann Architekten BDA zuständig, die Sanierung selbst wurde von der Fa. Norbert Bülow durchgeführt.

**- die Sanierung der Holzfassade des Sportlerheimes und des Vorhauses des Kindergartens**

Die 1998 entstandene Holzfassade des Sportlerheimes hatte einen neuen Anstrich dringend nötig. Durch die Fa. Meisterbetrieb der Maler Göltzschal GmbH wurde dieser realisiert. Ein neues farbfreudiges Gesicht hat auch der Eingangsbereich unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ erhalten, welches wir bereits im Amtsblatt August 2012 vorgestellt haben.

*Vielen Dank an alle Beteiligten – es wurde gute Arbeit geleistet.*

Neu entstanden ist im OT Siebenhitz ein Wanderparkplatz an der B 169, von dem aus bequem der neue Radweg entlang der alten Bahnlinie erreicht werden kann und der für unser touristisches Konzept von Bedeutung ist.

Der gemeindliche Wunsch zur Errichtung eines solchen Parkplatzes wurde an die Flurbereinigungsbehörde im LRA Vogtlandkreis herangetragen. Diese übernahm in gemeinsamer Abstimmung mit der Gemeinde die Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme. Die Fa. Tief- und Bau GmbH TBH Schöneck wurde als ausführender Betrieb beauftragt. Die Maßnahme wird mit 90% über die Flurbereinigung gefördert. 10% der Kosten übernimmt die Gemeinde Neustadt. Mittlerweile kann eingeschätzt werden, dass der Parkplatz von Wanderern und Radfahrern gut angenommen wird. In Vervollständigung der Anlage wird in Kürze eine In-

formationstafel für den Radweg aufgestellt und für nächstes Jahr ist die Aufstellung einer Wanderhütte geplant. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an Eigentümer und Pächter des Grundstückes für die zur Verfügungstellung der Grundfläche sowie an das Landratsamt SG Ländliche Förderung und an den Verband der ländlichen Neuordnung Sachsen, die mit viel Einsatz in kurzer Zeit den Bau möglich machten. Danke auch an die Baufirma für die solide Ausführung.

*Gisela Schöley  
Bürgermeisterin*



## Rückblick auf die Dankeschönveranstaltung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger

**In Form einer gemütlichen Veranstaltung wollte Gemeinderat und die Bürgermeisterin einmal Danke sagen, an alle, die auf den verschiedensten Gebieten und mit den verschiedensten Aktivitäten die Gemeinde Neustadt ehrenamtlich unterstützen.**

Ob nun als Gemeinderat, als Mitglied von Ausschüssen und Arbeitsgruppen, als Vereinsvorsitzende, als Wehrleiter, Mitglied der freiwilligen Feuerwehr oder eines unserer Vereine als Kirchgemeinde oder als Bürgerin und Bürger, die sich um Chronik- und Bibliotheksarbeit kümmern, die Seniorenarbeit gestalten als Vorstand der Flurbereinigung tätig sind, die bei der Organisation von Festen und anderen Höhepunkten mithelfen, die vor Ihrem Haus oder in der Nähe gelegene öffentliche Grünflächen unter ihre Fittiche nehmen und pflegen, die sich als Wahlhelfer bereit erklären, die Internetseite von Neustadt pflegen, das Amtsblatt mit Beiträgen bereichern und und und .... oder die, die einfach sagen ich hätte da eine Idee und wenn die Gemeinde da mit zieht mache ich das. Alle diese Aktivitäten machen das Ortsgeschehen und die Ortsentwicklung aus und bilden ein Ganzes – ein funktionierendes Dorfleben. Eingeladen waren Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen sowie

aktive Vereinsmitglieder, die über ihre Vereine geladen wurden. Die Platzkapazität der Scheune setzte allerdings Grenzen.

Mit diesem Artikel noch einmal ein herzliches Dankeschön an die, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten aber auch an Helfer, deren Tun wir vielleicht übersehen haben und nicht in Form einer Einladung gewürdigt haben. Durch diese vielen ehrenamtlichen Arbeiten ist Neustadt zu dem geworden, was es ist – ein modernes Dorf mit vielen Facetten und einem guten Entwicklungsstand. Dies wurde auch durch unsere Teilnahme an den Wettbewerbsrunden „Unser Dorf hat Zukunft“ gewürdigt. Das daraus resultierende Preisgeld diente im Übrigen zu einem Teil der Finanzierung der Veranstaltung. Nach meiner Einschätzung haben wir noch viel Potential, um Vieles mehr anzupacken, denn unsere Grundlagen sind ausgezeichnet! Zur Nutzung stehen uns moderne Sportstätten und Räumlichkeiten, wie unsere Scheune und unser Bürgerhaus oder Gelände wie das Bezelbergplateau zur Verfügung. All das könnte intensiver und vielfältiger für z.B. für Kultur genutzt werden und so manches könnte sich etablieren. Bedeutet, es braucht Ideen und es braucht weiterhin Ehrenamt! In diesem Sinne hoffe

ich, dass das Ehrenamt nicht altmodisch wird - im Gegenteil - immer Konjunktur hat und, dass weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger und vor allen auch die nächsten Generationen, sich als Helfer in ihrer Kommune oder auch anderweitig zur Verfügung stellen. In den Vereinen wird daran gearbeitet die Jugend einzubinden, gemeindlich ebenfalls und hoffentlich auch in den Familien. Das ist in der heutigen Zeit und in der heutigen Gesellschaft wahrlich nicht einfach! Wenn uns das aber nicht gelingt, wird es schwierig – wir werden uns dann manches nicht mehr leisten können, es wird manches nicht mehr wie gewohnt rund laufen. Als Bürgermeisterin weiß ich in der täglichen

Arbeit sehr wohl ehrenamtliche Bereitschaft zu schätzen. Und allen Vereinsvorsitzenden oder allen, die sich für eine gesellschaftliche Arbeit den Hut aufsetzen, wird es wohl nicht anders gehen.

Man ist eine Art Bittsteller für große und kleine Dinge, die einer Lösung oder eines Mittels bedarf.

Dann ist es unwahrscheinlich beruhigend zu wissen, wenn man den oder die anspricht, und die Antwort heißt – ja wir machen mit! Für diese Bereitschaft vielen Dank und einfach die Bitte an alle, weiter mitzumachen oder sich neu einzubringen für unser Dorf und unsere Gemeinde!

*Gisela Schöley  
Bürgermeisterin*



## Neues von unseren Senioren

**Unsere letzte Seniorenausfahrt am 18.09.2012 führte uns nach Leipzig. Wir erlebten einen wunderschönen Herbsttag.**

Die ersten Mitreisenden stiegen bereits frühmorgens um 7.00 Uhr ein, die letzten Gäste 8.30 Uhr. Dann ging es in Schleiz auf die Autobahn. Nach einem kurzen Stopp am Hermsdorfer Kreuz fuhren wir in Richtung Leipzig weiter, wo wir schon im bekannten Bayrischen Bahnhof (Brauhaus) erwartet wurden. Das Mittagessen, Riesenschnitzel, Bratkartoffeln und Salatschüssel, mundete allen sehr gut. Nach dieser Stärkung besuchten wir das nicht weit entfernte Assisi – Panometer. Man konnte von einer Besucher – Plattform aus, in der Mitte stehend das Rundbild betrachten. Es war eine faszinierende Erkundungstour in den brasilianischen Tropen. Inmitten der 3.200 Quadratmeter Bildfläche erlebten wir im weltgrößten

360 Grad – Panorama die komplexe Schönheit Amazoniens. Es öffnete sich von der Plattform aus wie auf einer Lichtung der Blick weit in die Tiefen des Regenwaldes. Mit gutem Auge konnte man Schmetterlinge, Papageien oder ein verstecktes Faultier in den Zweigen der Tropenriesen entdecken. Wer dies nicht gleich so sah, konnte sich auch ein Fernglas ausleihen. Es wurde eine Tag- und Nachtsimulation mit Sonnenauf- und -untergang dargestellt., dazu prasselnder Regen oder tropische Nacht. Es war für uns alles sehr beeindruckend. Als Abschluss konnten wir noch in der Cafeteria Kaffee oder Eis genießen bevor wir uns gegen 15.30 Uhr wieder auf die Heimreise begaben. Wir hoffen, dass alle Mitfahrenden einen schönen abwechslungsreichen und interessanten Tag erlebten. Bis bald.

*Eure Lore und Gerdi*

## DORFSTADT

### Aus Tradition und Leidenschaft Große Kleintierschau in Dorfstadt

**Am 27. und 28. Oktober ist es wieder einmal so weit. In der Dorfstädter Schulturnhalle dreht sich wie jedes Jahr um diese Zeit alles um Kaninchen, das liebe Federvieh und Co.**

Aus einer über 100 jährigen Tradition heraus präsentieren die Vereine Dorfstadt und Rempesgrün gemeinsam ca. 350 Rassetiere. Steinbacher Kampfgänse, Peking- und Sachsenenten, Orientalische Mövchen, Trommeltauben, Deutsche Riesen, Zwergfuchs- und Zwergwidder Kaninchen sollen nur einige Beispiele für die große Rassevielfalt sein. Auch die aus Indonesien stammende komplett schwarz gefärbte Hühnerrasse „Ayam Cemani“ wird wieder zu sehen sein. Dieser Hühnerrasse wo selbst Kamm, Füße und Fleisch schwarz gefärbt sind, werden auch „mystische Energien“ nachgesagt. Weiterhin werden große naturnahe Volieren, ein Streichelgehege, Eierschau, eine große Tombola sowie am Samstagnachmittag Klöppelvorführungen gezeigt.

Auch dieses Jahr haben sich die Dorfstädter Züchter wieder ein besonderes Highlight einfallen lassen. Erstmals werden auf 16mm Schmalfilm nostalgische der Schau entsprechende Lehrfilme aus DDR Zeiten gezeigt. Themen dieser vom Vereinsmitglied Erik Strobel prä-

sentierten Kurzfilme sind u.a. „Die künstliche Brut des Hühneris in der LPG der sozialistischen Landwirtschaft“ oder „Schweinezucht in der DDR – Wachstum und Aufzucht des Hausschweins“. An dieser Stelle ließen sich noch einige Beispiele dieser durchaus interessanten Filmstreifen aufzählen aber überzeugen sie sich doch selbst. Natürlich wurde auch an die kleinen „Kino – Besucher“ gedacht. So wird zum Beispiel die tschechische Zeichentrickserie „Der kleine Maulwurf“, welche in den 60er Jahren entstanden ist zu sehen sein.

Für den kleinen und großen Hunger ist selbstverständlich bestens gesorgt. Frisch gebackener Kuchen mit Kaffee, Würstchen, kühles Bier und alkoholfreie Getränke stehen für Groß und Klein reichlich zur Verfügung.

Auf diesem Wege laden wir alle interessierten Dorfstädter sowie die Einwohner der Umlandgemeinden recht herzlich zu einem Besuch ein.

#### Öffnungszeiten:

Samstag 27.10.12 9:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag 28.10.12 9:00 – 16:00 Uhr  
Filmvorführungen: zu jeder vollen Stunde oder nach Wunsch und Bedarf

*M. Damm, Vorsitzender*

## TRIEB/SCHÖNAU

### Heimatverein Trieb-Schönau lädt ein:

Heimatverein  
Trieb - Schönau e.V.  
Falkenstein / OT Trieb  
08239 Trieb / Schulstraße 1  
Tel. 037463 / 88391



*Liebe Leserinnen und Leser,*

wir hoffen der Stand der Bauarbeiten erlaubt es, dass am **Sonnabend, dem 27. Oktober 2012 mit der Eröffnung der 3. Werkstatt-Tage**, die von den Hobby-Künstlern aus der gesamten Region gestaltet werden, unser Wunsch nach neuen und modernen Sanitäranlagen in Erfüllung geht. Wir freuen uns, dass dann das leidige Probleme aus der Welt geschafft ist und bedanken uns ganz herzlich für die Fördermittel aus dem Fonds „Ländliche Entwicklung“ und bei der Stadt Falkenstein.

Die Werkstatt-Tage gehen über 2 Tage und finden am Sonntag, dem 28. Oktober ihre Fortsetzung. Geöffnet ist an beiden Tagen 13:30-17:00 Uhr. Airbrush nur am Sonnabend! Neu ist, dass am Sonntag auch die große H0-Anlage vorgeführt wird. Dort gibt es auch die Möglichkeit zum Basteln. Der Eintritt ist frei!

*Liebe Leserinnen und Leser,*

man glaubt es kaum, schon geht es mit Riesenschritten auf die Weihnachtszeit zu. Wir möchten Sie schon in der Ausgabe Oktober auf unsere Weihnachtsveranstaltungen aufmerksam machen und Sie herzlich einladen:

Am **Sonnabend, dem 24. November und Sonntag, dem 25. November, jeweils 13:30-17:00 Uhr heißt es: „Modellbahnwelt, die begeistert.“** Modellbahnen von G, wie Gartenbahnen, bis Z entführen Sie in eine interessante Modellbahnwelt mit Sommer – und Wintermotiven, mit Tunnel, Brücken, der Göltzschthalbrücke und dem Eigenbau der legendären „Adler“ in Spur G.

Es fehlen natürlich auch nicht die Autorennbahn, Dampfmaschinen,

Mineralien, Puppenstuben, Kaufmannsläden und weihnachtliche Exponate, z.B. eine Weihnachtsstern-Sammlung, Engel, Lichterengel und Bergmann, Schnitzen, Klöppeln, Kaffeestube u.v.m.

**Am 1. Adventswochenende wird's dann festlich, wenn es am Sonnabend, dem 01.12. und Sonntag, dem 02.12., jeweils 13:30-17:00 Uhr heißt: „Eisenbahn und Weihnachtsflair“.**

Alles erstrahlt dann im weihnachtlichen Lichterglanz. Zu uns kommen der Weihnachtsmann und die schönste Mossmann-Frau des Vogtlandes.

**Auch ein Weihnachtskonzert haben wir für Sie im Angebot:**

„Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“ ein unterhaltsames Weihnachtsprogramm mit den Grünbacher Folkloristen, dem Gemischten Chor Triebtal, Manfred Mangold,

und den Trieber Sperken am Sonnabend, dem **8. Dezember, 14:30 Uhr in der Hutzstube Trieb (Alte Schule Trieb)**. Für dieses Programm können Sie sich schon jetzt ihre Eintrittskarten reservieren lassen: 037463/88391 oder...88239. Die Ausstellungsräume sind an diesem Tag geschlossen!

**Noch ein Hinweis:**

Jeden **Donnerstag, 19:30 Uhr in der Hutzstube Trieb (Alte Schule) Singstunde des Gemischten Chores Triebtal**. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Jeden 3. Dienstag, 19:00 Uhr im gleiche Raum Bastelzirkel für Alt und Jung. Jeder ist herzlich Willkommen.

Montag, 12./19./26.11. zwischen 16:00 und 17:00 Uhr Probe der Trieber Sperken.

Interessierte Kinder sind herzlich willkommen!

**Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 29. November.  
Redaktionsschluss ist am 20. November.  
Auch als PDF im Internet unter: [www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)**

## Neues aus dem Trieber Kindergarten „Spatzennest“



„Ups“ der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen! Im letzten Falkensteiner Anzeiger Ende September wurde statt des neuen Artikels versehentlich der Artikel vom August ein zweites Mal abgedruckt. Natürlich gibt es jetzt besonders viel Neues zu berichten.

Der Herbst hat Einzug gehalten und wir beobachten die Veränderungen in der Natur. Die Tage werden zwar kürzer und die Sonne scheint nicht mehr so warm, jedoch kommt der Herbst als bunter Malersmann daher. Das nehmen wir zum Anlass und führen im Oktober und November ein Farbenprojekt durch. Winnie Puuh und seine Freunde helfen uns dabei.

Wir lernen welche Bedeutung Farben haben, wie sie gemischt werden können, experimentieren mit Farben, stellen bunte Klatsch-Bilder her und vieles mehr. Wisst ihr, dass man Farben sogar hören kann? Natürlich hält auch die Natur alle Farben bereit und aus Beeren, Früchten, Blättern und anderen natürlichen Zutaten lassen sich prächtige Farben mischen. Unser Projekt wird mit vielen Bildern festgehalten und die schönsten kommen auf ein Poster, das wir bei der Winnie Puuh-Redaktion einreichen. Mit ein bisschen Glück könnten wir sogar einen Preis gewinnen. Also drückt

uns ganz fest die Daumen. Anlässlich des Entedanktages am 30. September wurden im Kindergarten liebevoll gestaltete Körbe und tolle Basteleien aus verschiedenen Naturmaterialien ausgestellt. Das leckere Obst und Gemüse fand zu unserer täglichen Obstpause reißenden Absatz. Vielen Dank den Eltern und Großeltern!

Am 2. Oktober erlebten wir einen ganz besonderen Tag. Unsere Leni feierte ihren Geburtstag im Trieber Gasthof und hatte uns zu einer tollen Kinderdisco mit anschließendem Mittagessen eingeladen. DJ Toni legte flotte Musik auf und überall blinkten bunte Lichter. Sogar eine Nebelmaschine sorgte für echtes Disko-Feeling. Wir verbrachten gemeinsam einen tollen Vormittag mit Spaß, Freude und Bewegung. Ein herzliches Dankeschön an Lenis Eltern, Großeltern und ihrem Onkel DJ Toni.

Im November führen wir unseren Gesamtelternabend durch und es beginnen schon die ersten Vorbereitungen auf die Adventszeit. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, noch viele schöne Herbsttage und melden uns im nächsten Monat wieder.

*Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest*



**Kfz-Meisterbetrieb**  
Karosserieeinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de

### Markenwinterreifen in großer Auswahl zum günstigen Preis

205/55 ZR 16 in H Conti TS 830	<b>99 Euro</b>
205/55 ZR 16 in H GT Radial	<b>74 Euro</b>
205/55 ZR 16 in H point-s Winterstar	<b>87 Euro</b>
195/65 R 15 in T Conti TS 830	<b>64 Euro</b>
195/65 R 15 in T GT Radial	<b>58 Euro</b>
175/70 R 14 in T Fulda Montero 3	<b>58 Euro</b>

Winterlaufelgen, 15 Zoll  
in Schwarz & Silber **ab 65 Euro**

Radeinlagerung in unserem Radhotel möglich

Karosserie & Lackservice

HU & AU täglich

Scheibenreparaturservice

Meisterwerkstatt

KFZ Elektrik & Elektronik

Inspektionsservice mit  
Wartungsplan

### Angebot des Monats

LED Tagfahrlicht Nachrüstung Komplettpreis & 12 Punkte Wintercheck	<b>145,- Euro</b> <b>9.90 Euro</b>
--	---------------------------------------

## Geburtstage im November

### OT Schönau

08.11.	Krone, Hannelore	zum 83.
21.11.	Jungbauer, Josef	zum 88.
29.11.	Raupach, Horst	zum 77.

### OT Trieb

03.11.	Männel, Margarete	zum 87.
17.11.	Heydenreich, Heinz	zum 81.
20.11.	Schenker, Inge	zum 70.
23.11.	Lüdecke, Ingeburg	zum 88.
29.11.	Hölzel, Johannes	zum 80.

## Kleinanzeigen

### MIETANGEBOTE

**Wohnung in Falkenstein, 5 (+1) Zimmer+Kü+Bad, 107qm, 2.OG** zu vermieten, Gartennutzung möglich, ca. 400€+NK. ☎ 03 74 21/72 78 00

**2-Zimmer-Wohnung (Dachgeschoss)**, besonders schön, ruhig und sonnig, nette Mietergemeinschaft, 55m<sup>2</sup>, in Falkenstein, ab sofort von privat, Einbauküche (vorhanden) in Kombination mit Wohnzimmer, Bad/WC, Keller, Abstellraum, Gaszentralheizung, Warmwasser; 250€ + Nebenkosten. ☎ 0172-8763292

### Inserieren lohnt sich!

### KAUFGESUCH

**Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht**, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushalt-auflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz, **Telefon: 03 74 21/72 78 00**

## Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €, jede weitere Zeile 50 Cent

☎ (03 74 67) 28 98 23

medien@grimmdruck.com

*Hentschel Trockenbau*  
seit 1998 Erfahrung im In- und Ausland  
*Handwerker erfüllen Träume*



**Günter Hentschel**

Auerbacher Straße 313 · 08248 Klingenthal  
(03 74 67) 6 60 68 · Mobil: 01 74 / 2 45 94 30  
hentschelambau@aol.de



## OBERLAUTERBACH

### Geburtstage im November

#### OT Oberlauterbach

02.11.	Ficker, Ilse	zum 84.
02.11.	Rammler, Gottfried	zum 80.
05.11.	Zimmer, Lissi	zum 82.
20.11.	Breuer, Peter	zum 77.
23.11.	Umlauf, Alfred	zum 75.
30.11.	Leidigkeit, Gerhard	zum 82.

#### OT Unterlauterbach

09.11.	Spitzl, Ingeburg	zum 89.
22.11.	Wuttke, Erika	zum 82.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49



**Natur- und Umwelt-  
zentrum Vogtland**

### Veranstaltungen im November

**Mi 07.11.12 19:00 Uhr – Rückkehr von Isegrim, Pinselohr & Co**  
Was hat sich seit dem letzten Jahr verändert? Ein kurzweiliger Vortrag zu Wolf, Luchs und Wildkatze in unserer vogtländischen Kulturlandschaft. Referent: Karin Hohl, LRA Vogtlandkreis.

**Eintritt frei!**

### Vorschau November

**Sa 01.12.12 11:00-18:00 Uhr – Kreative Hofweihnacht**  
im Rittergut mit Kunsthandwerk, Kreativangeboten, kulinarischen Spezialitäten und Liedern der Weihnachtszeit sowie Märchenerzähler und Puppenspieler für Groß und Klein.

**Eintritt frei!**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach  
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35  
Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) • Email: [nuz-vogtland.de](mailto:nuz-vogtland.de)

## Neues von den Lauterbacher Strolchen

**Liebe Leser, nun gibt es einiges Neues aus dem Kindergarten Oberlauterbach zu erfahren.**

Unsere Apfelernte haben wir bei herrlichem Sonnenschein durchführen können. Wir haben in diesem Jahr wieder einen großen Ertrag an Äpfeln. Wir werden uns mit dem Apfelprojekt weiter beschäftigen, denn jetzt lässt uns

das Wetter nicht mehr so lange im Garten verweilen. Wie im Vorjahr werden wir von den Äpfeln einen leckeren Apfelsaft für die Wintertage von Ackermanns Haus herstellen lassen. Termin und Einladung liegen uns vor, und wir freuen uns bei der Safterstellung dabei zu sein. Zu unseren Obstpausen lassen wir uns unsere eigenen Äpfel munden und



hoffen auf die nötige Kraft für das Immunsystem, um gesund durch den Winter zu kommen.

Unser Besuch im Hofladen zum 10-jährigen Jubiläum war für uns Kinder und Erzieherinnen eine gelungene Sache. Wir, alle großen und kleinen Strolche, waren in der Fleischerei und schauten bei der Wurstherstellung zu. Die Mutigen durften bei der Wurstfüllung dem Fleischer zur Hand gehen. Eine Kostprobe gab es aber für alle. Madlen von Trieben bereitete für uns alle ein Mittagessen. Hausgeschlachtetes vom Bioladen ist eine Spezialität und sehr zu empfehlen!

Einen großen Dank!  
So langsam beginnen wir unser

Programm für den Oma und Opa-Tag zu üben. Auch kleine Geschenke müssen gebastelt werden. Viel Freude haben wir beim Drachenbasteln und wünschen uns einen kräftigen Wind, dass unsere Drachen lustig tanzen können. Lange Weile gibt es bei den Lauterbacher Strolchen keine, denn mancher Vormittag ist ausgebucht. Gratulieren wir doch unseren Senioren, die es wünschen, und sich darüber freuen. Die nächsten Nachrichten aus Oberlauterbach werden dann schon mit Adventsvorbereitungen zu lesen sein.

*Bis dahin noch schöne Herbsttage für alle, eure Lauterbacher Strolche*